



# STUDIO MANAGER

*for DM2000*

## Bedienungsanleitung

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung an einem sicheren Ort auf.



# Wichtige Hinweise

---

## Haftungsausschluss für „Studio Manager“

Der Hersteller, Vertrieb bzw. Händler haftet nicht für direkte oder Folgeschäden seitens der Kunden oder deren Kunden, die sich aus einer unsachgemäßen Bedienung des DM2000 ergeben können.

## Warenzeichen

Apple, Mac und Power Macintosh sind eingetragene Warenzeichen von Apple Computer, Inc. PowerPC ist ein eingetragenes Warenzeichen der International Business Machines Corporation. Pentium und Celeron sind eingetragene Warenzeichen der Intel Corporation. Microsoft und Windows sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation. OMS ist ein eingetragenes Warenzeichen der Opcode Systems, Inc. Adobe und Acrobat sind eingetragene Warenzeichen der Adobe Systems Incorporated. SmartMedia ist ein Warenzeichen der Toshiba America, Inc. Alle anderen Warenzeichen sind Eigentum der betreffenden Firmen und werden von Yamaha anerkannt.

## Copyright

Diese Bedienungsanleitung bzw. die Studio Manager-Software dürfen ohne die schriftliche Genehmigung der Yamaha Corporation weder auszugsweise noch vollständig vervielfältigt oder anderweitig kopiert bzw. verteilt werden.

© 2002 Yamaha Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

## Yamaha Website

Weiter führende Informationen über Studio Manager, damit zusammenhängende Geräte und andere Pro Audio-Geräte finden Sie auf der „Yamaha Professional Audio“-Website unter: <<http://www.yamaha.co.jp/product/proaudio/homeenglish/navi/index.htm>>.

## BESONDERE HINWEISE

- Die Benutzung des Programms und dieser Anleitung unterliegt der SOFTWARE-LIZENZ-VEREINBARUNG, mit der sich der Erwerber durch Öffnen des Siegels der Programmverpackung uneingeschränkt einverstanden erklärt. (Bitte lesen Sie die VEREINBARUNG am Ende dieser Anleitung vor Installation der Anwendung sorgfältig durch.)
- Das Kopieren der Software und die Reproduktion dieser Anleitung, in welcher Form auch immer, in Teilen oder als Ganzes, sind nur mit schriftlicher Genehmigung des Herstellers erlaubt und sonst ausdrücklich verboten.
- Yamaha leistet keinerlei Garantie hinsichtlich der Benutzung des Programms und der zugehörigen Dokumentation und übernimmt keine Verantwortung für die Ergebnisse der Benutzung dieser Anleitung oder des Programms.

Änderungen der technischen Daten und des Designs ohne Vorankündigung jederzeit vorbehalten.

---

# Inhalt

---

<b>1</b>	<b>Vorbereitung</b>	<b>1</b>
	Vorweg	1
	Inhalt der CD-ROM	1
	Mindest-Systemanforderungen	2
	Software-Installation unter Windows	3
	Software-Installation auf einem Macintosh	8
	OMS einrichten	11
	Anschließen des Computers an das DM2000	12
	Starten von Studio Manager	13
	Beenden von Studio Manager	13
	Einrichten von Studio Manager	13
	‘Online’ und ‘offline’ Arbeiten mit Studio Manager	14
<b>2</b>	<b>Das ‘Console’-Fenster</b>	<b>15</b>
	Eingangskanäle	16
	Master-Sektion	18
	Kanäle der Master-Ebene	20
	Remote Layer-Kanäle	21
<b>3</b>	<b>‘Selected Channel’-Fenster</b>	<b>22</b>
	Eingangskanäle	22
	Busse	24
	AUX-Wege	25
	Stereo Out	27
	Matrix Sends	28
	‘Remote’-Kanäle	29
<b>4</b>	<b>‘Patch Editor’-Fenster</b>	<b>30</b>
	‘Input Patch’-Seite	30
	‘Output Patch’-Seite	31
	‘Insert Patch’-Seite	32
	‘Effect Patch’-Seite	33
	‘Direct Out Patch’-Seite	34
<b>5</b>	<b>‘Surround Editor’-Fenster</b>	<b>35</b>
<b>6</b>	<b>‘GEQ Editor’-Fenster</b>	<b>36</b>
<b>7</b>	<b>‘Timecode Counter’-Fenster</b>	<b>37</b>
<b>8</b>	<b>Kurzbefehle</b>	<b>38</b>
	<b>Index</b>	<b>39</b>
	<b>SOFTWARE-LIZENZVEREINBARUNG</b>	<b>40</b>

# 1 Vorbereitung

## Vorweg

Mit dem Programm „Studio Manager for DM2000“ können alle Parameter des DM2000 auch auf dem Computer überwacht und eingestellt werden.

Diese *Bedienungsanleitung* enthält Bedienhinweise für die Installation und Arbeit mit Studio Manager. Bedienhinweise für den Einsatz des DM2000 entnehmen Sie bitte dessen Bedienungsanleitung.

## Inhalt der CD-ROM

### Windows

Ordnername	Programmname	Funktion
Acroread_\German	Acrobat Reader <sup>1, 2</sup>	Dient zum Lesen der PDF-Version der Bedienungsanleitung auf Ihrem Computer.
SM_	Studio Manager for DM2000 <sup>1</sup>	Steuern und Anzeigen der DM2000-Parameter auf Ihrem Computer.
Card_	Card Filer <sup>1</sup>	Übertragung und Verwaltung von DM2000-Dateien auf SmartMedia-Karten.
Mididrv_	Yamaha CBX Driver	Treiber für eine serielle Verbindung zwischen dem Computer und dem DM2000.
USBdrv_	Yamaha USB MIDI Driver (Windows 98, Me)	Treiber für eine USB-Verbindung zwischen Ihrem Computer und dem DM2000.
USBdrv2k_	Yamaha USB MIDI Driver (Windows 2000, XP)	

1. Außer der Software liegt auch eine elektronische Bedienungsanleitung (PDF) vor. Jene Anleitung enthält die Bedienhinweise für die Software.
2. Für dieses Programm bietet Yamaha keinen Support.

### Mac

Ordnername	Programmname	Funktion
Acroread_\German	Acrobat Reader <sup>1, 2</sup>	Dient zum Lesen der PDF-Version der Bedienungsanleitung auf Ihrem Computer.
SM_	Studio Manager for DM2000 <sup>1</sup>	Steuern und Anzeigen der DM2000-Parameter auf Ihrem Computer.
Card_	Card Filer <sup>1</sup>	Übertragung und Verwaltung von DM2000-Dateien auf SmartMedia-Karten.
OMS_	Open Music System (OMS) 2.3.8 <sup>1, 2</sup>	Notwendig für den Einsatz von Musik-Software unter Mac OS.
	OMS Setup for YAMAHA	Enthält beispielhafte OMS-Einstellungen für das DM2000.
USBdrv_	YAMAHA USB MIDI Driver	Treiber für eine USB-Verbindung zwischen Ihrem Computer und dem DM2000.

1. Außer der Software liegt auch eine elektronische Bedienungsanleitung (PDF) vor. Jene Anleitung enthält die Bedienhinweise für die Software.
2. Für dieses Programm bietet Yamaha keinen Support.

---

## Mindest-Systemanforderungen

### Windows

Die Arbeit mit den einzelnen Programmen der CD-ROM auf einem PC setzt folgende Systemkonfiguration voraus:

*Achtung: Bei bestimmten Betriebssystemen müssen noch weitere Anforderungen erfüllt werden.*

#### Studio Manager for DM2000

- Ein Intel Pentium- oder Celeron-Prozessor mit einer Taktfrequenz von 433 MHz oder schneller.
- Arbeitsspeicher (RAM): mindestens 128 MB
- Festplattenkapazität: mindestens 20 MB
- Ein VGA-Bildschirm (oder besser) mit einer Auflösung von 1024 x 768 Pixel, 256 Farben (1280 x 1024, „High Color 16 Bit“ empfohlen)
- Microsoft Windows 98SE, Me, 2000, XP Home Edition, XP Professional Edition

Bei Verwendung eines Bildschirms mit 1024 x 768 Pixel müssen Sie die Einstellung „Automatically hide taskbar“ aktivieren.

#### Card Filer

- Ein Intel Pentium- oder Celeron-Prozessor mit einer Taktfrequenz von 100 MHz oder schneller
- Arbeitsspeicher (RAM): mindestens 8 MB
- Festplattenkapazität: mindestens 2 MB
- Ein VGA-Bildschirm (oder besser) mit einer Auflösung von 800 x 600 Pixel, 256 Farben
- Microsoft Windows 95, 98, 98SE, Me, NT4.0, 2000, XP Home Edition, XP Professional Edition

#### Yamaha USB MIDI Driver

- Arbeitsspeicher (RAM): mindestens 32 MB
- Festplattenkapazität: mindestens 2 MB
- Microsoft Windows 98, 98SE, Me, NT4.0, 2000, XP Home Edition, XP Professional Edition

#### Yamaha CBX Driver

- Microsoft Windows 95, 98, 98SE, Me, NT4.0, 2000, XP Home Edition, XP Professional Edition

### Mac(intosh)

Die Arbeit mit den einzelnen Programmen der CD-ROM auf einem Mac setzt folgende Systemkonfiguration voraus:

*Achtung: Bei bestimmten Betriebssystemen müssen noch weitere Anforderungen erfüllt werden.*

#### Studio Manager for DM2000

- Ein PowerPC 604-Prozessor (233MHz) oder schneller (G3/300 MHz oder schneller mit USB-Anschluss empfohlen)

- Arbeitsspeicher (RAM): mindestens 50 MB (der virtuelle Speicher muss ausgeschaltet werden)
  - Festplattenkapazität: mindestens 7MB
  - Bildschirmauflösung: 1024 × 768 Pixel, 256 Farben oder mehr (1280 × 1024 Pixel, 32.000 Farbtöne oder besser empfohlen)
  - Mac OS 8.6 oder neuer, aber nur bis 9.2.2 (Mac OS X wird nicht unterstützt)
  - OMS 2.3.3 oder neuer
- Unter OMS MIDI Setup muss „Run in Background“ aktiviert werden.

*Achtung: Wenn Sie mit einem PowerBook arbeiten und den Akku verwenden, müssen Sie die Energiesparfunktion aufrufen und „Prozessoraktivität zulassen“ ausschalten.*

### Card Filer

- Ein PowerPC-Prozessor oder schneller
- Arbeitsspeicher (RAM): mindestens 6 MB
- Bildschirmauflösung: 800 x 600 Pixel, 256 Farben
- Mac OS 8.6 oder neuer, aber nur bis 9.2.2 (Mac OS X wird nicht unterstützt)

### Yamaha USB MIDI Driver

- Ein PowerPC-Prozessor oder schneller
- Arbeitsspeicher (RAM): mindestens 64 MB (128 MB empfohlen)
- Festplattenkapazität: mindestens 2 MB
- USB-Port
- Mac OS 8.6 oder neuer, aber nur bis 9.2.2 (Mac OS X wird nicht unterstützt)

## Software-Installation unter Windows

### Acrobat Reader

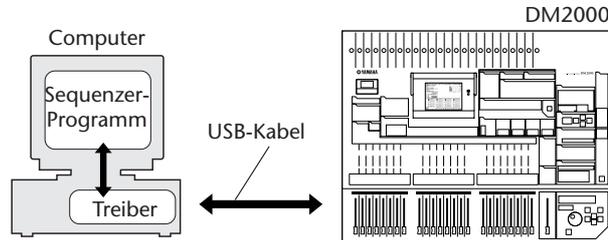
Um die elektronischen Bedienungsanleitungen (im PDF-Format) der einzelnen Anwendungen einsehen zu können, müssen Sie Acrobat Reader installieren.

*Achtung: Wenn bereits eine ältere Version von Acrobat Reader auf Ihrem Computer installiert ist, müssen Sie diese vorher deinstallieren.*

- 1 Doppelklicken Sie auf den Ordner „Acroread\_“.**  
Es werden Verzeichnisse für vier verschiedene Sprachen angezeigt.
- 2 Wählen Sie die Sprache aus, die Sie verwenden möchten, indem Sie auf den entsprechenden Ordner doppelklicken.**  
Der Ordner öffnet sich und für die englische Version wird „ar500deu.exe“ angezeigt.
- 3 Doppelklicken Sie auf „ar500deu.exe“.**  
Der „Acrobat Reader Setup“-Dialog wird angezeigt.
- 4 Befolgen Sie die angezeigten Meldungen, um das Programm zu installieren.**  
Nach erfolgreicher Installation befindet sich das Acrobat-Verzeichnis auf Ihrem PC (standardmäßig unter „C:\Programme“).  
Informationen über die Verwendung von Acrobat Reader finden Sie im „Reader Guide“ im Help (Hilfe)-Menü von Acrobat Reader.

## USB MIDI Driver

Um das DM2000 über USB mit Ihrem Computer steuern zu können, müssen Sie zunächst den geeigneten Treiber installieren. Der „USB MIDI Driver“ ist ein Programm, das MIDI-Daten zwischen einer Sequencer-Software und dem DM2000 über ein USB-Kabel überträgt.



Windows 98/Me-Anwender: siehe den nächsten Abschnitt.

Windows 2000-Anwender: siehe Seite 6.

Windows XP-Anwender: siehe Seite 7.

## Installation auf einem Windows 98/Me-System

- 1 Schalten Sie den Computer ein und starten Sie Windows.
- 2 Legen Sie die beiliegende CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk.
- 3 Schalten Sie das DM2000 aus und verbinden Sie die USB-Schnittstelle des Computers (oder des USB-Hubs) mit der TO HOST USB-Buchse des DM2000.
- 4 Schalten Sie das DM2000 ein.

Es erscheint nun das „Add New Hardware Wizard“-Fenster. Wenn das bei Ihnen nicht der Fall ist, müssen Sie in der „Systemsteuerung“ auf „Hardware“ klicken.

*Achtung: Windows Me-Anwender aktivieren bitte die Option „Search for the best driver for your device. (Recommended)“ (Nach einem besseren als dem derzeit verwendeten Treiber suchen (empfohlen)) und klicken dann auf Next (Weiter). Das System startet automatisch die Suche und installiert den Treiber. Fahren Sie mit Schritt 9 fort. Falls das System den Treiber nicht findet, wählen Sie „Specify the location of the driver (Advanced)“ (Geben Sie eine andere Position an), und geben Sie das Stammverzeichnis Ihres CD-ROM-Laufwerks an (zum Beispiel D:\), um den Treiber zu installieren.*

### Windows 98



### Windows Me



## 5 Klicken Sie auf Next (Weiter).

Im Fenster erscheint folgende Meldung.



## 6 Aktivieren Sie die Option „Search for the best driver for your device. (Recommended)“ (Nach einem besseren als dem derzeit verwendeten Treiber suchen (empfohlen)). Klicken Sie auf Next (Weiter).

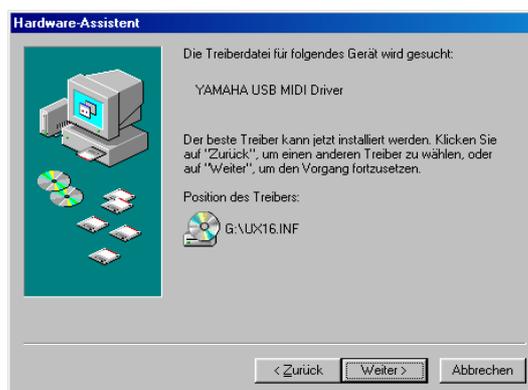
Im Fenster erscheint folgende Meldung.



## 7 Aktivieren Sie nur das Kästchen neben „CD-ROM drive“ und klicken Sie auf Next (Weiter).

*Achtung: Es kann sein, dass Sie das System während der Suche nach dem Treiber dazu auffordert, die Windows-CD-ROM einzulegen. Geben Sie den Ordner „USBdrv\_“ der CD-ROM an (also beispielsweise D:\USBdrv\_\), und setzen Sie die Installation fort.*

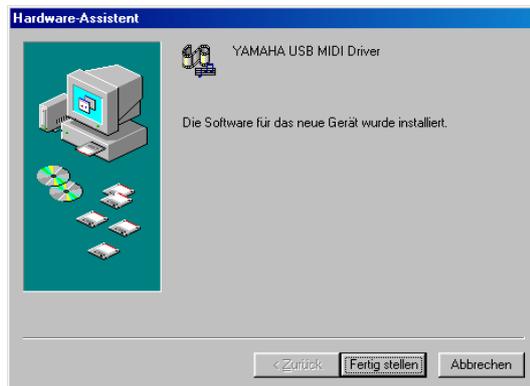
Sobald das System den Treiber auf der CD-ROM entdeckt hat und zur Installation bereit ist, wird das folgende Fenster angezeigt:



## 8 Klicken Sie auf Next (Weiter).

Wenn die Installation erfolgreich beendet wurde, wird folgendes Fenster angezeigt:

### Windows 98



### Windows Me



*Achtung: Bei einigen Computern kann es etwa zehn Sekunden dauern, bis dieses Fenster angezeigt wird.*

## 9 Klicken Sie auf Finish (Beenden).

Der Treiber ist nun installiert.

## Installation des Treibers auf einem Windows 2000-System

- 1 Starten Sie den Computer, und melden Sie sich über den „Administrator“-Login bei Windows 2000 an.
- 2 Wählen Sie „My Computer“, „Control Panel“, „System“, „Hardware“, „Driver Signing“, „File Signature Verification“, aktivieren Sie die Option „Ignore -Install all files, regardless of file signature“ und klicken Sie auf OK.
- 3 Legen Sie die beiliegende CD-ROM in das CD-ROM- oder DVD-ROM-Laufwerk.
- 4 Schalten Sie das DM2000 aus und verbinden Sie den USB-Port des Computers (oder USB-Hubs) mit dem TO HOST USB-Anschluss des DM2000.
- 5 Schalten Sie das DM2000 ein.  
Es erscheint das „Neue Hardwarekomponente gefunden“-Fenster.
- 6 Klicken Sie auf Next (Weiter).
- 7 Aktivieren Sie die Option „Search for a suitable driver for my device. (Recommended)“. Klicken Sie auf Next (Weiter).
- 8 Aktivieren Sie nur das Kästchen neben „CD-ROM drive“ (CD-ROM-Laufwerk) und klicken Sie auf Next (Weiter).

*Achtung: Es kann sein, dass Sie das System während der Suche nach dem Treiber dazu auffordert, die Windows-CD-ROM einzulegen. Geben Sie den Ordner „USBdrv2k\_“ auf dem CD-ROM-Laufwerk an (also beispielsweise D:\USBdrv2k\_\), und führen Sie die Installation fort.*

Wenn die Installation beendet ist, erscheint das Fenster „Completing the Found New Hardware Wizard“.

*Achtung: Bei einigen Computern kann es etwa zehn Sekunden dauern, bis dieses Fenster angezeigt wird.*

## 9 Klicken Sie auf Finish (Beenden).

## 10 Starten Sie den Computer neu.

Der Treiber ist nun installiert.

## Installation unter Windows XP

- 1 Schalten Sie den Computer ein.
- 2 Klicken Sie auf „Start“, „Control Panel“.



Wenn das oben gezeigte „Control Panel“ angezeigt wird, klicken Sie auf „Switch to classic view“ linksoben im Fenster. Dann werden alle Symbole der Systemsteuerung angezeigt.

- 3 Wählen Sie „System“, „Hardware“, „Driver signatures“, „Driver signature options“ und dort dann „Ignore—Install software without asking for confirmation“. Klicken Sie auf OK.
- 4 Klicken Sie auf OK, um die Systemsteuerung zu schließen und auf „“ am oberen rechten Fensterrand, um das „Control Panel“-Fenster zu schließen.
- 5 Legen Sie die beiliegende CD-ROM in das CD-ROM- oder DVD-ROM-Laufwerk.
- 6 Schalten Sie das DM2000 aus und verbinden Sie den USB-Port des Computers (oder USB-Hubs) mit dem TO HOST USB-Anschluss des DM2000.
- 7 Schalten Sie das DM2000 ein.
- 8 Wählen Sie „Install software automatically (recommended) (I)“ und klicken Sie auf Next (Weiter).

Wenn die Installation beendet ist, erscheint das Fenster „Completing the Found New Hardware Wizard“.

*Achtung: Bei einigen Computern kann es etwa zehn Sekunden dauern, bis dieses Fenster angezeigt wird.*

- 9 Klicken Sie auf Finish (Beenden).
- 10 Starten Sie den Computer neu.  
Der Treiber ist nun installiert.

## Card Filer

Mit „Card Filer“ können Sie die auf SmartMedia-Karte gesicherten DM2000-Einstellungen verwalten.

- 1 Doppelklicken Sie auf den „Card\_“-Ordner.  
Es werden nun mehrere Dateinamen, darunter auch „Setup.exe“, angezeigt.
- 2 Doppelklicken Sie auf „Setup.exe“.  
Nun erscheint das „YAMAHA Card Filer Setup“-Dialogfenster.

**3 Befolgen Sie die angezeigten Meldungen, um das Programm zu installieren.**

Unter „C:\Program Files“ wird nun ein Ordner namens „YAMAHA“ angelegt (Vorgabe). Die Card Filer-Dateien befinden sich in jenem Ordner. Hinweise für den Einsatz des Programms entnehmen Sie bitte der Datei „Card Filer Manual.pdf“ in jenem Ordner.

**CBX Driver****1 Doppelklicken Sie auf den „Mididrv\_“-Ordner.**

Es werden nun mehrere Dateinamen, darunter auch „Setup.exe“, angezeigt.

**2 Doppelklicken Sie auf „Setup.exe“.**

Nun erscheint das „YAMAHA CBX Driver Setup“-Dialogfenster.

**3 Befolgen Sie die angezeigten Meldungen, um das Programm zu installieren.****Studio Manager for DM2000****1 Doppelklicken Sie auf den „SM\_“-Ordner.**

Es werden nun mehrere Dateinamen, darunter auch „Setup.exe“, angezeigt.

**2 Doppelklicken Sie auf „Setup.exe“.**

Nun erscheint das „Studio Manager for DM2000“-Dialogfenster.

**3 Befolgen Sie die angezeigten Meldungen, um das Programm zu installieren.****Software-Installation auf einem Macintosh****Acrobat Reader**

Um die elektronischen Bedienungsanleitungen (im PDF-Format) der einzelnen Anwendungen einsehen zu können, müssen Sie Acrobat Reader installieren.

**1 Doppelklicken Sie auf den „Acrobat\_“-Ordner.**

Es werden Verzeichnisse für vier verschiedene Sprachen angezeigt: Englisch, Französisch, Deutsch und Japanisch.

**2 Wählen Sie die Sprache aus, die Sie nutzen möchten, indem Sie auf den entsprechenden Ordner doppelklicken.**

Der „Reader Installer“ wird angezeigt.

Wie der Name des Installers lautet, kann von der ausgewählten Sprache abhängen.

**3 Doppelklicken Sie auf „Reader Installer“.**

Der Acrobat Reader Setup-Dialog wird angezeigt.

**4 Befolgen Sie die angezeigten Meldungen, um das Programm zu installieren.**

Nach erfolgreicher Installation befindet sich das Acrobat-Verzeichnis auf Ihrem Computer (standardmäßig auf der vorgegebenen Festplatte).

Informationen über die Verwendung von Acrobat Reader finden Sie im Reader Guide im Help (Hilfe)-Menü von Acrobat Reader.

**Open Music System (OMS) 2.3.8**

OMS erlaubt auf dem Mac die Simultanverwendung mehrerer MIDI-Programme.

**1 Doppelklicken Sie auf den Ordner „OMS“ (es gibt nur eine englische Version).**

Der Ordner öffnet sich und „Install OMS 2.3.8“ wird angezeigt.

**2 Doppelklicken Sie auf „Install OMS 2.3.8“.**

Der OMS Setup-Dialog wird angezeigt.

**3 Befolgen Sie die angezeigten Meldungen, um das Programm zu installieren.**

#### 4 Klicken Sie nach der Installation auf Restart (Neustart).

*Achtung: Nach abgeschlossener Installation kann es vorkommen, dass eine Fehlermeldung Sie darauf hinweist, dass der Installer nicht beendet wurde. Gehen Sie dann in das File-Menü (Datei), und wählen Sie Quit (Beenden), um den Installer zu beenden. Starten Sie anschließend Ihren Computer neu.*

Nach dem Neustart des Macintosh finden Sie die Verzeichnisse „Opcode“, „OMS Applications“ auf Ihrem Computer (standardmäßig auf der vorgegebenen Festplatte).

#### 5 Kopieren Sie die Datei „OMS\_2.3\_Mac.pdf“ von der CD-ROM zum „OMS Applications“-Ordner (per Drag-and-Drop).

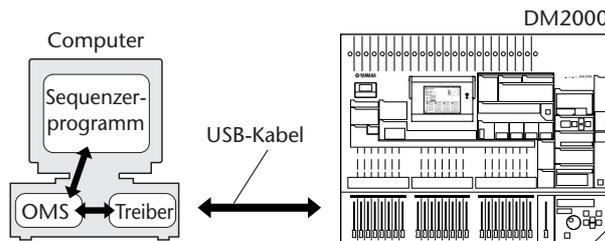
Informationen zur Bedienung von OMS finden Sie in der Datei „OMS\_2.3\_Mac.pdf“ (nur Englisch).

#### 6 Kopieren Sie die Datei „OMS Setup for Yamaha“ von der CD-ROM zum „OMS Applications“-Ordner (per Drag-and-Drop).

Im Ordner „OMS Setup for YAMAHA“ finden Sie die OMS Setup-Dateien für die Yamaha-Klangerzeuger, die Sie als Templates verwenden können.

### USB MIDI Driver

Um das DM2000 über USB mit Ihrem Computer steuern zu können, müssen Sie zunächst den USB MIDI-Treiber installieren. Dieses Programm sorgt für den Datenaustausch zwischen Studio Manager und dem DM2000 via USB.



Installieren Sie zuerst OMS, bevor Sie den USB MIDI Driver installieren. Außerdem müssen Sie nach der Installation des Treibers OMS korrekt einstellen (siehe oben).

- 1 **Starten Sie den Computer.**
- 2 **Legen Sie die beiliegende CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk.**  
Auf dem Desktop wird das CD-ROM-Symbol angezeigt.
- 3 **Doppelklicken Sie auf das CD-ROM-Symbol und anschließend auf den „USBdrv\_“-Ordner.**
- 4 **Doppelklicken Sie auf „Install USB Driver“.**

Nun erscheint der „Install USB Driver“-Dialog.



Das Feld „Install Location“ zeigt das Installationsziel an.

- 5 **Wenn Sie den Ziel-Ordner ändern möchten, klicken Sie auf Switch Disk und wählen Sie im dann erscheinenden Menü den gewünschten Ziel-Ordner.**

*Achtung: Normalerweise zeigt das Feld die Start-Up-Festplatte als Ziel-Ordner an.*

#### 6 **Klicken Sie auf Install.**

Es erscheint nun folgende Meldung: „This installation requires your computer to restart after installing this software. Click Continue to automatically quit all other running applications“.

#### 7 **Klicken Sie auf Continue.**

*Achtung: Um die Installation abzubrechen, klicken Sie auf Cancel.*

Die Installation beginnt.

Wenn der Treiber bereits installiert ist, erscheint die folgende Meldung.



Klicken Sie auf Quit, um die Installation abzubrechen.

Sobald die Installation erfolgreich beendet ist, erscheint die folgende Meldung: „Installation was successful. You have installed software which requires you to restart your computer“.

#### 8 **Klicken Sie auf Restart.**

Der Computer wird neu gestartet. Sie können die installierten Dateien an den folgenden Orten finden:

- YAMAHA USB MIDI Patch im Ordner „System Folder\Control Panels“
- USB YAMAHA MIDI Driver im Ordner „System Folder\Extensions“
- YAMAHA USB MIDI OMS Driver im Ordner „System Folder\OMS Folder“

### Card Filer

Mit Card Filer können Sie die auf einer SmartMedia-Karte befindlichen DM2000-Daten verwalten.

#### 1 **Doppelklicken Sie auf den „Card“-Ordner.**

Es erscheint nun die Datei „Card Filer Installer“.

#### 2 **Doppelklicken Sie auf „Card Filer installer“.**

Nun erscheint der Install Card Filer-Dialog.

#### 3 **Befolgen Sie die angezeigten Meldungen, um das Programm zu installieren.**

Die Installation beginnt und es wird ein Ordner namens „Card Filer 1.0.3 for DM2000“ auf der (vorgegebenen) Festplatte des Computers angelegt.

Hinweise für den Einsatz des Programms entnehmen Sie bitte der Datei „Card Filer Manual.pdf“ in jenem Ordner.

### Studio Manager for DM2000

#### 1 **Doppelklicken Sie auf den „SM“-Ordner.**

Es erscheint nun die Datei „Install Studio Manager for DM2000“.

#### 2 **Doppelklicken Sie auf „Install Studio Manager“.**

Nun erscheint das „Install Studio Manager for DM2000“-Dialogfenster.

#### 3 **Befolgen Sie die angezeigten Meldungen, um das Programm zu installieren.**

## OMS einrichten

Die OMS Studio Setup-Datei für den DM2000 ist auf der mitgelieferten CD-ROM enthalten. Diese Studio Setup-Datei benötigen Sie zum Einrichten von OMS.

*Achtung: Bevor Sie die folgende Prozedur durchführen, sollten OMS und der USB MIDI Driver installiert sein.*

- 1 **Schalten Sie das DM2000 aus und verbinden Sie den USP-Port des Computers (oder USB-Hubs) mit dem TO HOST USB-Anschluss des DM2000.**
- 2 **Schalten Sie das DM2000 ein und starten Sie den Computer.**
- 3 **Legen Sie die beiliegende CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk des Mac.**  
Das CD-ROM-Symbol erscheint auf dem Schreibtisch.

- 4 **Doppelklicken Sie auf das CD-ROM-Symbol, „OMS\_“ und „OMS Setup for YAMAHA“.**

Nun erscheinen drei Dateien: „DM2000-Modem“, „DM2000-Printer“ und „DM2000-USB“. Diese müssen Sie zur Festplatte des Computers kopieren.

- 5 **Doppelklicken Sie auf „DM2000-Modem“, „DM2000-Printer“ oder „DM2000-USB“, um OMS Setup zu starten.**

Diese drei Dateien haben folgenden spezifischen Verwendungszweck:

**DM2000-Modem:** Für die Verbindung des DM2000 mit dem Modemport des Mac.

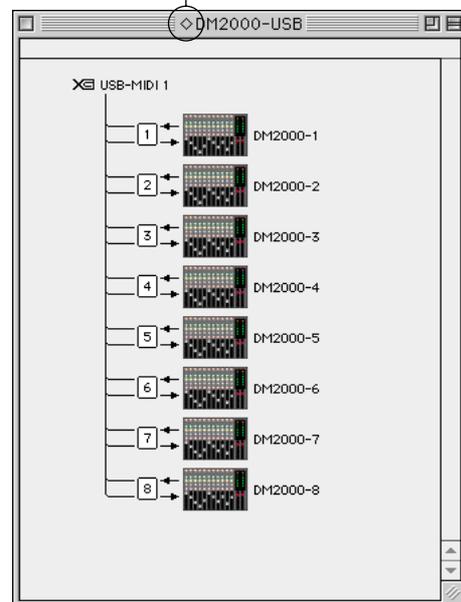
**DM2000-Printer:** Für die Verbindung des DM2000 mit dem Druckerport des Mac.

**DM2000-USB:** Für die Verbindung des DM2000 mit dem USB-Anschluss des Mac.

*Achtung: Wenn Sie mehrere DM2000s an den Computer anschließen möchten, müssen Sie einen USB-Hub verwenden.*

Nach dem Start von OMS Setup wird die gewählte „Studio Setup“-Datei geöffnet. Rechts sehen Sie die DM2000-USB-Version.

Bedeutet, dass dieses Setup zur Verfügung steht



*Achtung: Bei Verwendung eines seriellen Ports (Modem oder Drucker) müssen Sie „OMS Setup Preferences“ wählen und „Use Apple DMA driver when available“ deaktivieren.*

*Achtung: Wenn das „◊“ nicht links neben dem Setup-Dateinamen angezeigt wird, müssen Sie im File-Menü „Make Current“ und anschließend „Save“ wählen.*

Das Einrichten des OMS Studio Setups ist abgeschlossen.

*Achtung: Nachdem Sie mit den obigen Anweisungen das OMS Studio Setup eingerichtet haben, erkennt Ihr Computer nur das DM2000 als MIDI-Instrument. Wenn Sie zusätzlich zum DM2000 ein anderes MIDI-Instrument oder ein zweites DM2000 in das System einbinden möchten, müssen Sie eine eigene Studio Setup-Datei einrichten. Informationen dazu finden Sie in der Online-Bedienungsanleitung von OMS.*

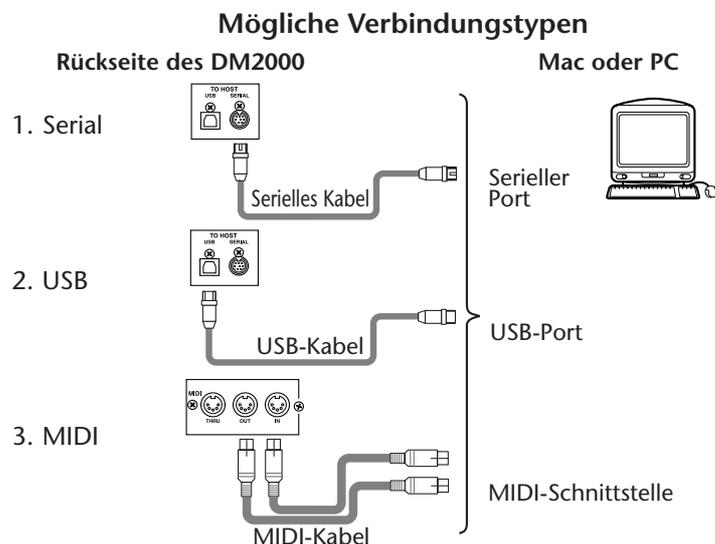
*Achtung: Bei bestimmten Macs bzw. MacOS-Versionen funktioniert die mitgelieferte Datei „OMS Studio Setup“ eventuell auch dann nicht, wenn Sie die obigen Anweisungen befolgen (d.h. der Umstand, dass man das Setup anwählen kann, bedeutet noch nicht, dass auch MIDI-Daten übertragen werden). Schließen Sie in diesem Fall Ihren Macintosh über das USB-Kabel an das DM2000 an und befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um die Setup-Datei neu anzulegen.*

- 1 Starten Sie OMS Setup, und wählen Sie „New Setup“ (Neues Setup) im File-Menü.**  
Es erscheint nun das „OMS Driver Search“-Dialogfenster.
- 2 Deaktivieren Sie die Kontrollkästchen „Modem“ und „Printer“ und klicken Sie auf Search (Suchen).**  
Wenn der Suchvorgang erfolgreich beendet wurde, wird das USB-MIDI-Gerät im Dialog für die OMS-Treiber-Einstellungen angezeigt.
- 3 Klicken Sie auf den OK-Button, um nach Ports zu suchen.**  
Im Dialogfenster erscheinen nun der Reihe nach „Port 1“, „Port 2“...
- 4 Wählen Sie die zutreffenden Ports und klicken Sie auf OK, um die Einstellung zu speichern.**  
Weitere Informationen über die Verwendung von OMS finden Sie in der Datei „OMS\_2.3\_Mac.pdf“.

## Anschließen des Computers an das DM2000

Wählen Sie auf dem DM2000 den Port und die ID-Nummer, die Sie für die Kommunikation mit Studio Manager verwenden möchten. Um eine Port-ID zu wählen, müssen Sie die Seite „MIDI/TO HOST Setup“ des DM2000 aufrufen und Ihre Wahl treffen. Wenn Sie das DM2000 mit einem seriellen Port des Computers verbinden, müssen Sie auch angeben, um welchen Port es sich handelt. Wählen Sie entweder „PC-2“ oder „Mac“. Siehe die Bedienungsanleitung des DM2000.

*Achtung: Vor Anschließen der MIDI-Buchsen oder des zutreffenden seriellen Ports müssen Sie sowohl das DM2000 als auch den Computer ausschalten.*



## Starten von Studio Manager

Unter Windows: Klicken Sie auf die „Start“-Schaltfläche und wählen Sie „Programme“, „YAMAHA Studio Manager“, „DM2000“, „Studio Manager for DM2000“.

Auf einem Mac: Öffnen Sie den Studio Manager-Ordner und doppelklicken Sie auf „YAMAHA Studio Manager for DM2000“.

Nun erscheint die Begrüßungsanzeige von Studio Manager. Danach werden mehrere Einstellungen initialisiert und schließlich erscheint das „Console“-Fenster.



## Beenden von Studio Manager

Wählen Sie im File-Menü „Quit“.

Wenn Sie zuvor alle Änderungen gespeichert haben, werden alle Fenster nun geschlossen und Studio Manager wird beendet. Wenn bestimmte Änderungen noch nicht gespeichert wurden, erscheint eine Rückfrage, über die Sie angeben können, ob Sie die Einstellungen vor dem Beenden speichern möchten. Klicken Sie auf „Yes“ wenn dem so ist bzw. auf „No“, um das Programm zu verlassen. Klicken Sie auf „Cancel“, um den Befehl abzubrechen.

- Studio Manager kann man auch verlassen indem man auf das Schließfeld oben im „Console“-Fenster klickt (links auf dem Mac, rechts unter WInDows).

## Einrichten von Studio Manager

Als erstes müssen Sie einen Ein- und Ausgangsport sowie die „Console Device ID“ einstellen, damit Studio Manager mit dem DM2000 kommunizieren kann.

### Port-Anwahl

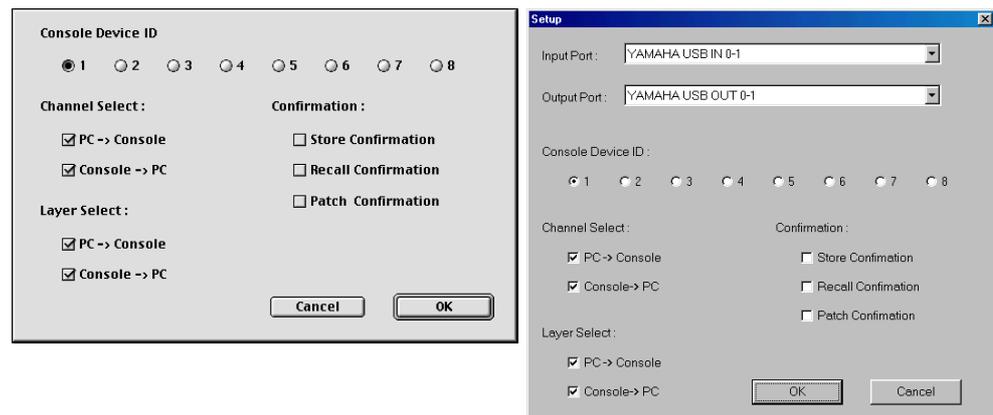
Windows: Wählen Sie im File-Menü „Setup“, um die Ports einstellen zu können.

Mac: Wählen Sie im File-Menü „Select OMS Ports“, um die Ports einstellen zu können. „OMS MIDI Setup“, „OMS Studio Setup“ und der „System“-Dialog können ebenfalls über das File-Menü aufgerufen werden. Alles Weitere zur Arbeit mit OMS entnehmen Sie bitte der beiliegenden Bedienungsanleitung. Der „System“-Dialog wird nicht von OMS verwaltet und daher gleich im Anschluss vorgestellt.

### System (Setup)-Dialog

Um dieses Dialogfenster zu öffnen, müssen Sie den betreffenden Eintrag im File-Menü wählen. In diesem Dialogfenster kann eine der acht belegten „Console Device IDs“ gewählt werden. Wählen Sie hier die Nummer, die Sie auch auf dem DM2000 selbst eingestellt haben. Außerdem können Sie hier die Studio Manager-Steuerung der Kanal- und Mischebenenwahl (Layer) des DM2000 und die gleiche Steuerung des DM2000 für Studio Manager aktivieren oder ausschalten. Ferner können Sie festlegen, ob eine Änderung des Routings vor der Ausführung bestätigt werden muss oder nicht. Unter Windows können Sie außerdem den Ein- und Ausgangsport von Studio Manager wählen.

Links sehen Sie die Mac-Version und rechts die Windows-Version.



## 'Online' und 'offline' Arbeiten mit Studio Manager

Beim Starten von Studio Manager wird eine neue „Session“ angelegt, die auf bestimmten Vorgaben beruht. Außerdem wird kontrolliert, ob ein aktives DM2000 vorhanden ist (mit „aktiv“ ist hier gemeint, dass das Pult angeschlossen und eingeschaltet ist). Wenn ein aktives DM2000 entdeckt wird, erscheint die Rückfrage, ob Sie die Einstellungen der Studio Manager-Session zum DM2000 (PC ->Console), die Einstellungen des DM2000 zur Studio Manager-Session (Console->PC) oder keinerlei Einstellungen (CANCEL) übertragen möchten. Wählen Sie die zutreffende Option. Der ONLINE/OFFLINE-Status wird nun im „Console“-Fenster von Studio Manager angezeigt.



*Achtung: Bedienen Sie das DM2000 nicht, solange Studio Manager noch die notwendigen Informationen einholt. Warten Sie, bis die ONLINE/OFFLINE-Statusanzeige „ONLINE“ lautet. Nur so ist nämlich sichergestellt, dass das DM2000 und Studio Manager die gleichen Einstellungen verwenden.*

Wenn kein aktives DM2000 entdeckt wird, erscheint auch keine Rückfrage. Stattdessen werden dann die Vorgaben der neu angelegten „Session“ verwendet. Wenn ein aktives DM2000 erst nach dem Start von Studio Manager entdeckt wird, erscheint die oben erwähnte Rückfrage jedoch ebenfalls.

Wenn Sie zu einem späteren Zeitpunkt „online“ oder „offline“ arbeiten möchten, müssen Sie im Synchronization-Menü von Studio Manager „Re-synchronize...“ wählen. Auch dann erscheint die oben erwähnte Rückfrage.

Es kann nur jeweils eine Studio Manager-Session geöffnet sein. Wenn Sie nach Anlegen einer Session eine andere (zuvor gespeicherte oder neue) zu öffnen versuchen, erscheint eine Meldung, die Sie darauf hinweist, dass die aktuelle Session überschrieben wird, wenn Sie den Befehl ausführen. Wenn Studio Manager momentan „offline“ ist, wird die andere Session bei Bestätigen des Befehls geladen. Ist Studio Manager hingegen „online“, so wird die neue Session geöffnet. Dabei erscheint dann aber die oben erwähnte Rückfrage, über die Sie angeben können, ob das DM2000 seine Einstellungen zu Studio Manager oder umgekehrt übertragen soll (die Übertragung vom DM2000 zu Studio Manager kann als Undo-Funktion verwendet werden).

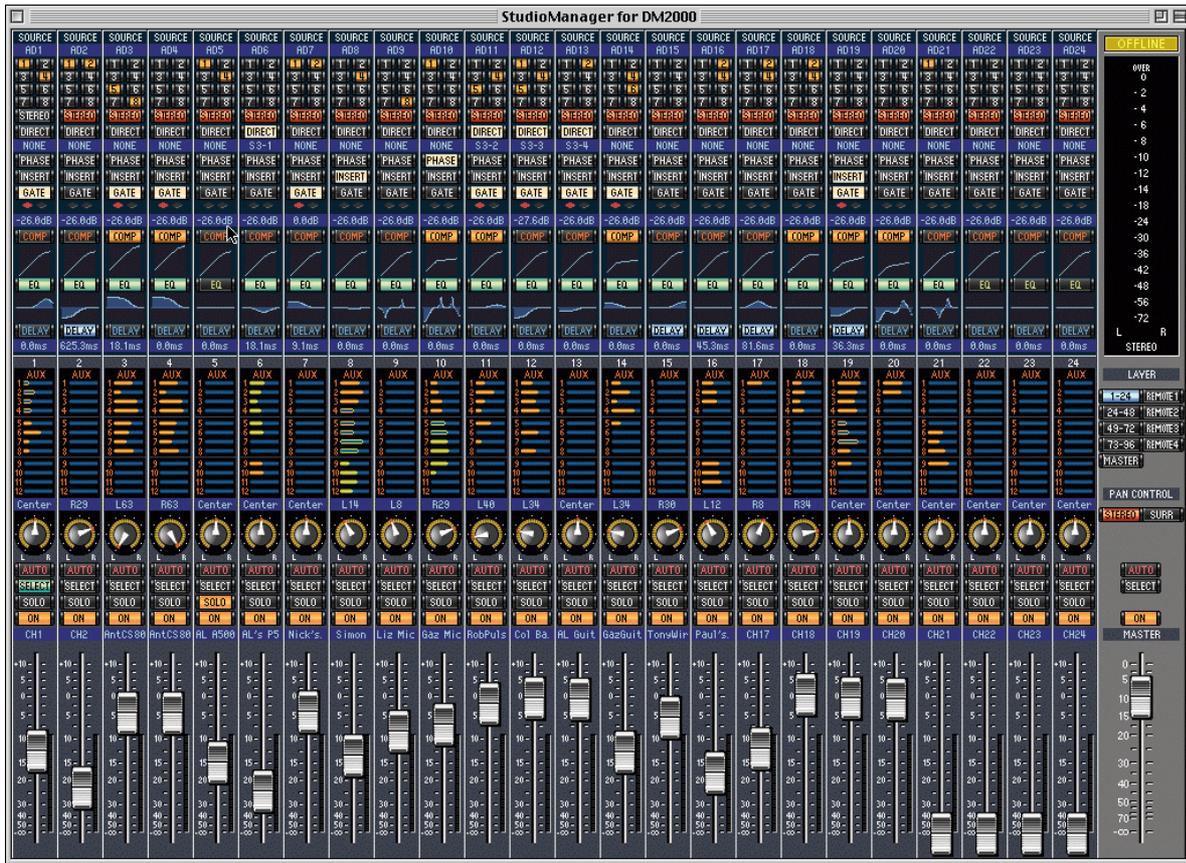
Wenn in dem oben erwähnten Rückfragefenster eine „All Lib“-Option angezeigt wird, können Sie auch angeben, ob der Inhalt der einzelnen Speicherbereiche ebenfalls übertragen werden soll.

*Achtung: Die Version 1.0 von Studio Manager for DM2000 erlaubt zwar die Verwendung von „Library“-Daten, jedoch können sie nicht editiert werden, weil es kein „Library“-Fenster gibt.*

*Achtung: Nach Ausführen eines „Library Sort“-Befehls auf dem DM2000 müssen Sie Studio Manager erneut synchronisieren. Wählen Sie also „Re-Synchronize“, nachdem Sie die „All Lib“-Option (siehe oben) aktiviert haben.*

# 2 Das 'Console'-Fenster

Das „Console“-Fenster ist das wichtigste Fenster von Studio Manager. Daher erscheint es bei Starten des Programms automatisch. Es enthält eine Übersicht der Mischkanäle und erlaubt die Bedienung einer Vielzahl von Funktionen. Das Fenster ist in eine Kanal- und eine Master-Sektion unterteilt. In der Kanalsektion erscheint jeweils eine Mischebene (24 Kanäle). Bei Bedarf können Sie mit den LAYER-Buttons der Master-Sektion eine andere Mischebene wählen.

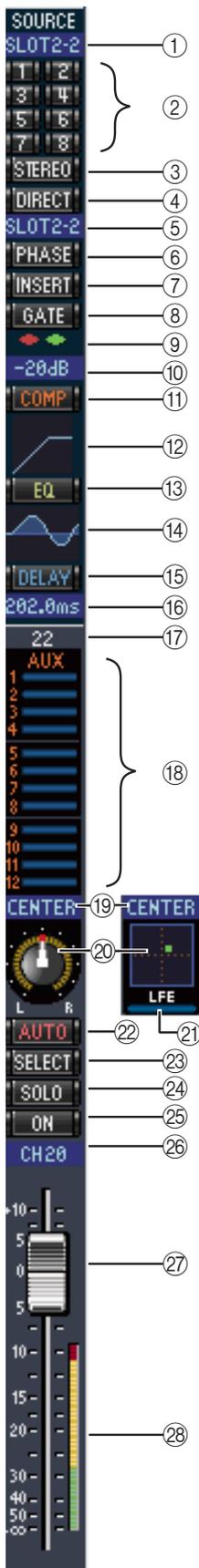


Kanalsektion

Master-Sektion

## Eingangskanäle

Nachstehend sehen Sie einen Eingangskanal des „Console“-Fensters.



### ① SOURCE-Parameter

Hiermit wählen Sie die Signalquelle. Klicken Sie auf den Button und wählen Sie in der dann erscheinenden Übersicht die benötigte Quelle.

### ② Bus-Zuordnung

Mit diesen Buttons können Sie das Signal des betreffenden Eingangskanals auf die benötigten Busse routen.

### ③ STEREO-Button

Hiermit können Sie das Signal des Eingangskanal an den Stereo-Bus anlegen.

### ④ DIRECT-Button

Hiermit können Sie die Direktausgabe (Direct Out) des betreffenden Eingangskanals aktivieren oder ausschalten.

### ⑤ Direct Out-Ziel

Hiermit wählen Sie den Ausgang, der für die Direktausgabe dieses Kanals verwendet wird. Klicken Sie auf diesen Parameter und wählen Sie in der dann erscheinenden Übersicht das gewünschte Ziel.

### ⑥ PHASE-Button

Hiermit kann die Phase bei Bedarf gedreht werden.

### ⑦ INSERT-Button

Hiermit kann die Insert-Schleife des Kanals aktiviert oder ausgeschaltet werden.

### ⑧ GATE-Button

Hiermit kann das Gate des betreffenden Eingangskanals ein- und ausgeschaltet werden.

### ⑨ Gate-Anzeigen

An diesen Anzeigen können Sie ablesen, ob das Gate gerade geöffnet (grün) oder geschlossen (rot) ist. Das funktioniert aber nur, wenn Sie das Gate aktiviert haben.

### ⑩ Gate-Schwelle

Dieser Wert vertritt die aktuelle Pegelschwelle („Threshold“) des Gates. Er kann durch Ziehen der Maus geändert werden.

### ⑪ COMP-Button

Hiermit kann der Kompressor des betreffenden Eingangskanals ein- und ausgeschaltet werden.

### ⑫ Kompressor-Kurve

Grafische Darstellung der aktuellen Kompressoreinstellungen.

### ⑬ EQ-Button

Hiermit kann die 4-Band-Klangregelung des betreffenden Eingangskanals ein-/ausgeschaltet werden.

### ⑭ EQ-Kurve

Grafische Darstellung der aktuellen EQ-Einstellungen. Der EQ kann durch Ziehen der Maus editiert werden.



### ⑮ DELAY-Button

Mit diesem Button kann die Verzögerung des Eingangskanals ein-/ausgeschaltet werden.

### ⑯ Verzögerungszeit

Mit diesem Parameter kann die Verzögerungszeit durch Ziehen der Maus eingestellt werden.

### ⑰ Kanalnummer

Hier wird die Nummer des betreffenden Kanals angezeigt.

### 18 AUX-Sektion

Mit diesen Reglern können Sie den Hinwegpegel des Eingangskanals zu den 12 AUX-Wegen einstellen. Um die Verbindung mit einem AUX-Weg auszuschalten, müssen Sie auf die betreffende Nummer klicken. Der Hinwegpegel kann durch Ziehen des zugeordneten Balkens oder durch Anklicken der gewünschten Position auf dem betreffenden Balken eingestellt werden.



In der nachstehenden Tabelle erfahren Sie, wie die AUX-Parameter eines Eingangskanals dargestellt werden. Das richtet sich nach ihrem aktuellen Status. Auf Seite 23 wird erklärt, wie man einstellt, ob das Hinwegsignal vor oder hinter dem Fader abgegriffen wird.

AUX-Hinwegstatus	Darstellung des Balkens eines Eingangskanals
Entweder an oder aus, aber kein Pegel eingestellt.	Dunkleblauer Balken
Aus, Pre-Fader	Grüner Balken, hohl
An, Pre-Fader	Grüner Balken, gefüllt
Aus, Post-Fader	Orangener Balken, hohl
An, Post-Fader	Orangener Balken, gefüllt

### 19 Pan/Aux Send

Dieser Parameter zeigt entweder die Stereo- oder die Surround-Position an. Während der Einstellung des AUX-Hinwegpegels wird der gewählte Wert hier in dB angezeigt.

### 20 Pan-Regler

Dieser Regler kann zum Einstellen der Stereo- oder Surround-Position des betreffenden Eingangskanals verwendet werden. Wenn Sie PAN CONTROL in der Master-Sektion auf „STEREO“ stellen, wird dieser Parameter als Regler dargestellt. Haben Sie hingegen die Einstellung „SURR“ gewählt, so wird ein Punkt auf einer Pan-Grafik angezeigt. Die Surround-Position kann durch Ziehen des Punktes geändert werden.

### 21 LFE-Regler

Hiermit kann der Pegel des LFE-Kanals eingestellt werden. Dieser Parameter erscheint nur, wenn Sie PAN CONTROL in der Master-Sektion auf „SURR“ gestellt haben. Um den LFE-Pegel zu ändern, müssen Sie das Ende des Balkens in die gewünschte Position ziehen oder auf die gewünschte Stelle klicken.



### 22 AUTO-Button

Dieser Button ist in Version 1.0 von Studio Manager for DM2000 noch nicht belegt.

### 23 SELECT-Button

Mit diesem Button kann der betreffende Eingangskanal angewählt werden.

### 24 SOLO-Button

Mit diesem Button kann der Eingangskanal solo geschaltet werden. In dem Fall wird der Button dann orange dargestellt.

### 25 ON-Button

Mit diesem Button schalten Sie den Eingangskanal ein oder aus. Wenn er an ist, wird der Button orange dargestellt.

### 26 Kurzname des Kanals

Hier wird der Kurzname des Kanals angezeigt. Dieser kann hier auch editiert werden: klicken Sie ihn an und geben Sie über die Tastatur den gewünschten Namen ein.

### 27 Fader

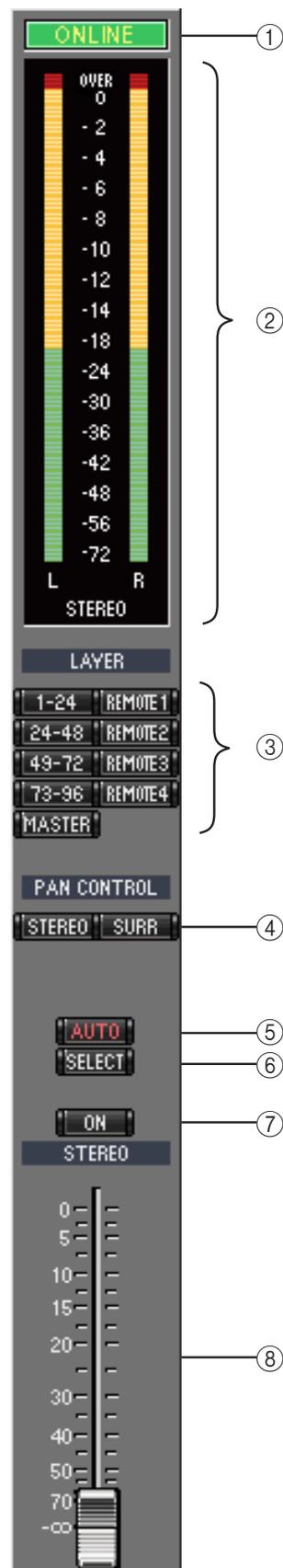
Hiermit kann der Pegel des betreffenden Eingangskanals eingestellt werden.

### 28 Kanalmeter

Dieses Meter zeigt den Signalpegel des Eingangskanals an.

## Master-Sektion

Die Master-Sektion befindet sich ganz rechts im „Console“-Fenster.



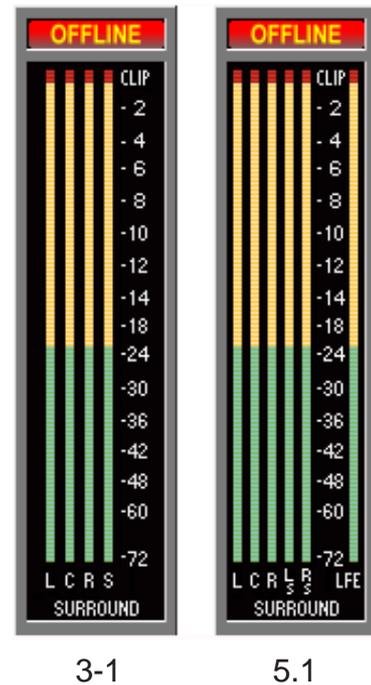
- ① **ONLINE/OFFLINE-Statusanzeige**  
Hier erfahren Sie, ob Studio Manager derzeit „online“ oder „offline“ ist. Siehe auch ‚Online‘ und ‚offline‘ Arbeiten mit Studio Manager“ auf S. 14.
- ② **Meter (hier Stereo-Meter)**  
Diese Meter zeigen den Ausgangspegel des Stereo-Busses an, wenn Sie PAN CONTROL auf „STEREO“ gestellt haben. Haben Sie hingegen „SURR.“ gewählt, so werden die Ausgangspegel der Busse angezeigt. Auf Seite 19 finden Sie eine Darstellung dieser Meter im Surround-Modus „3-1“ und „5.1“.
- ③ **LAYER-Buttons**  
Mit diesen Buttons wählen Sie die benötigte Mischebene. Die Kanäle jener Mischebene werden dann in der Kanal-sektion des „Console“-Fensters angezeigt. Es kann nur jeweils eine Ebene gewählt werden.
- ④ **PAN CONTROL**  
Mit diesen beiden Buttons wählen Sie entweder „STEREO“ (Stereo-Modus) oder „SURR“ (Surround-Modus). Wenn Sie „STEREO“ wählen, werden die Pan-Regler der Eingangskanäle als Reglersymbole dargestellt. Wählen Sie hingegen „SURR“, so werden sie als Punkte auf einer Pan-Grafik dargestellt.
- ⑤ **AUTO-Button**  
Dieser Button ist in Version 1.0 von Studio Manager for DM2000 noch nicht belegt.
- ⑥ **SELECT-Button**  
Hiermit kann der Stereo-Bus angewählt werden. Das ist jedoch nicht möglich, wenn momentan die „Remote“-Mischebene gewählt ist.
- ⑦ **ON-Button**  
Hiermit kann der Stereo-Bus ein- und ausgeschaltet werden. Wenn er aktiv ist, wird der Button orange dargestellt.
- ⑧ **Kanal-Fader**  
Hiermit kann der Ausgangspegel des Stereo-Busses eingestellt werden.

## Die Meter der Master-Sektion

Wenn Sie PAN CONTROL auf „SURR“ (Surround-Modus) stellen, zeigen die Meter die Ausgangspegel der Busse für die Surround-Bearbeitung an. Rechts sehen Sie, wie die Meter im „3-1“- und „5.1“-Modus dargestellt werden.

Im „3-1“ Surround-Modus heißen die Busse 1–4 „Left“, „Center“, „Right“ und „Surround“.

Im „5.1“ Surround-Modus hingegen heißen die Busse 1–6 „Left“, „Center“, „Right“, „Left & Right Surround“, und „Low Frequency Effect“.



## Kanäle der Master-Ebene



Nach Anwahl der Master-Ebene mit dem betreffenden Button in der Master-Sektion haben Sie Zugriff auf die Busse, AUX-Wege und Matrix-Wege. Unten sehen Sie einen Bus-Kanalzug. Die Kanalzüge der AUX- und Matrix-Wege sehen fast gleich aus. Allerdings bieten sie keinen STEREO-Button.

### ① STEREO-Button (nur für Busse)

Hiermit kann der betreffende Bus auf den Stereo-Bus geroutet werden.

### ② INSERT-Button

Hiermit kann die Insert-Schleife des Busses ein-/ausgeschaltet werden.

### ③ COMP-Button

Hiermit kann der Kompressor des Busses ein-/ausgeschaltet werden.

### ④ Kompressor-Kurve

Grafische Darstellung der aktuellen Kompressoreinstellungen.

### ⑤ EQ-Button

Hiermit kann die 4-Band-Klangregelung des betreffenden Busses ein-/ausgeschaltet werden.

### ⑥ EQ-Kurve

Grafische Darstellung der aktuellen EQ-Einstellungen. Der EQ kann durch Ziehen der Maus editiert werden.

### ⑦ DELAY-Button

Mit diesem Button kann die Verzögerung des Busses ein-/ausgeschaltet werden.

### ⑧ Verzögerungszeit

Mit diesem Parameter kann die Verzögerungszeit durch Ziehen der Maus eingestellt werden.

### ⑨ Kanalnummer

Hier wird die Nummer des betreffenden Kanals angezeigt.

### ⑩ AUTO-Button

Dieser Button ist in Version 1.0 von Studio Manager for DM2000 noch nicht belegt.

### ⑪ SELECT-Button

Hiermit kann der Bus angewählt werden.

### ⑫ SOLO-Button

Mit diesem Button kann der Bus solo geschaltet werden. In dem Fall wird der Button dann orange dargestellt.

### ⑬ ON-Button

Hiermit kann der betreffende Bus ein-/ausgeschaltet werden. Wenn er an ist, wird der Button orange dargestellt.

### ⑭ Kurzname des Kanals

Hier wird der Kurzname des Kanals angezeigt. Dieser kann hier auch editiert werden: klicken Sie ihn an und geben Sie über die Tastatur den gewünschten Namen ein.

### ⑮ Fader

Hiermit kann der Ausgangspegel des Busses eingestellt werden.

### ⑯ Meter

Dieses Meter zeigt den Ausgangspegel des Busses an.

## Remote Layer-Kanäle

Bei Anwahl einer „Remote“-Mischebene in der Master-Sektion haben Sie Zugriff auf die „Remote“-Kanäle.

① **Kanalnummer**

Hier wird die Nummer des Kanals angezeigt.

② **SELECT-Button**

Mit diesem Button kann der betreffende Remote-Kanal angewählt werden.

③ **ON-Button**

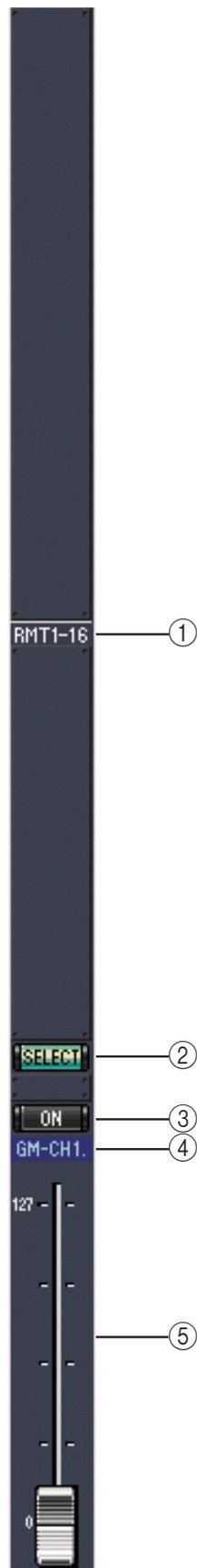
Mit diesem Button kann der betreffende Remote-Kanal ein- und ausgeschaltet werden. Wenn er an ist, wird der Button orange dargestellt.

④ **Kurzname des Kanals**

Hier wird der Kurzname des Kanals angezeigt. Dieser kann hier auch editiert werden: klicken Sie ihn an und geben Sie über die Tastatur den gewünschten Namen ein.

⑤ **Fader**

Hiermit kann der Pegel des Remote-Kanals eingestellt werden.



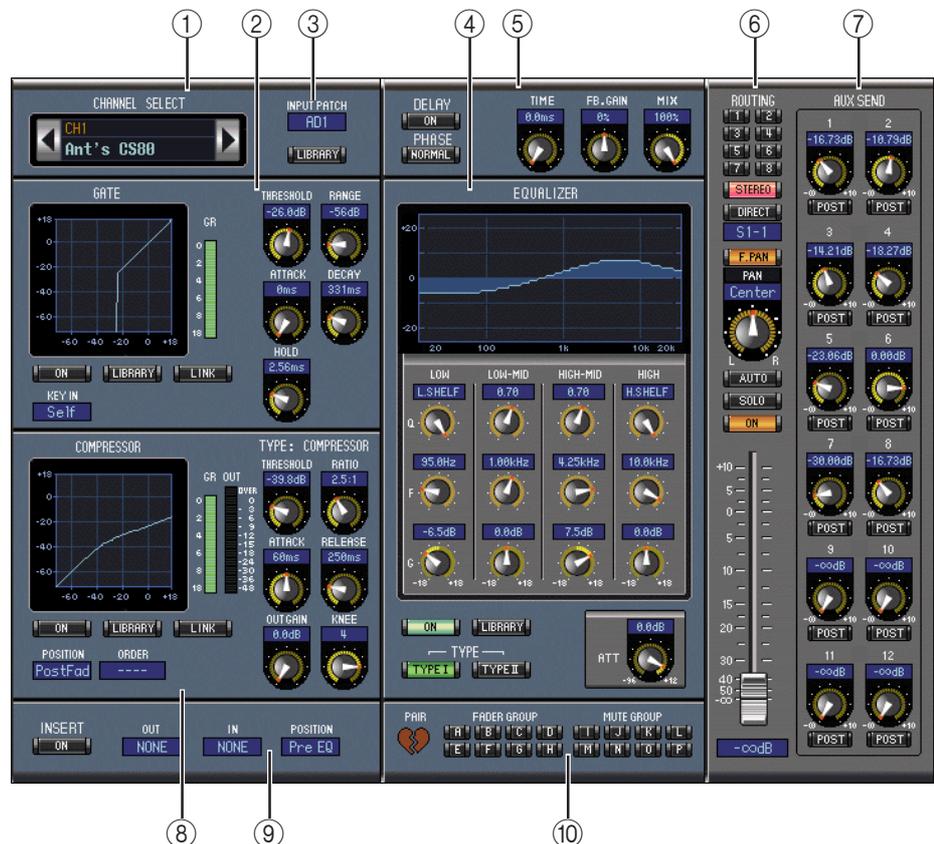
## 3 ‘Selected Channel’-Fenster

Um das „Selected Channel“-Fenster zu öffnen, müssen Sie im „Windows“-Menü „Selected Channel“ wählen. In diesem Fenster werden alle Parameter des gewählten Kanals angezeigt und können dort auch editiert werden. Der Inhalt dieses Fensters richtet sich nach der Bestückung des aktuell gewählten Kanals. Genauer gesagt gibt es sechs verschiedene „Selected Channel“-Versionen:

- Für Eingangskanäle. Siehe unten.
- Für Busse. Siehe Seite 24.
- Für AUX-Wege. Siehe Seite 25.
- Für den Stereo-Bus. Siehe Seite 27.
- Für die Matrix-Wege. Siehe Seite 28.
- Für „Remote“-Kanäle. Siehe Seite 29.

### Eingangskanäle

Nachstehend sehen Sie das „Selected Channel“-Fenster für Eingangskanäle.



#### ① CHANNEL SELECT-Sektion

Den benötigten Kanal kann man wählen, indem man auf die „Channel ID“ klickt und in der Übersicht den Kanal selektiert; Sie können jedoch auch auf den CHANNEL SELECT ◀ oder ▶ Button klicken. Außerdem wird hier der Vollname des Kanals angezeigt und kann auch editiert werden. Um den Namen zu ändern, müssen Sie darauf klicken und über die Tastatur die Zeichen eingeben. Der LIBRARY-Button ist in Version 1.0 von Studio Manager für DM2000 noch nicht belegt.

#### ② GATE-Sektion

Diese Sektion enthält die Bedienelemente sowie eine Grafik für das Gate des aktuell gewählten Eingangskanals. Hier können folgende Dinge eingestellt werden: Threshold, Range,

Attack, Decay und Hold Time. Das sich daraus ergebende Verhalten wird von der Kurve grafisch dargestellt. Das GR-Meter zeigt die Pegelreduzierung des Gates an. Mit dem ON-Button kann das Gate ein- und ausgeschaltet werden. Mit dem LINK-Button lässt sich das Gate-Verhalten des aktuellen Kanals mit jenem des benachbarten Kanals verkoppeln. Ob es sich dabei um eine vertikale oder horizontale Verknüpfung handelt, muss über den Paarungsmodus des DM2000 eingestellt werden. Wenn der Kanal Teil eines Paares ist, kann der LINK-Button nicht deaktiviert werden. Mit dem KEY IN-Parameter wählen Sie den Auslöser für das Gate. Der LIBRARY-Button ist in Version 1.0 von Studio Manager for DM2000 noch nicht belegt.

### ③ INPUT PATCH-Parameter

Mit diesem Parameter wählen Sie eine Eingangsquelle. Um einen Eingang zu wählen, müssen Sie auf den Parameter klicken und ihn in der dann erscheinenden Übersicht selektieren.

### ④ EQUALIZER-Sektion

Diese Sektion enthält die Bedienelemente sowie eine Grafik für den parametrischen 4-Band-EQ des gewählten Eingangskanals. Hier können folgende Dinge eingestellt werden: Anhebung/Absenkung, Eckfrequenz, Güte (Q) der einzelnen Bänder und die Pegelabschwächung am EQ-Eingang. Die EQ-Kurve zeigt die aktuellen Einstellungen an und erlaubt das Editieren durch Ziehen der Eckpunkte. Mit dem ON-Button kann die Klangregelung ein- und ausgeschaltet werden. Mit den TYPE-Buttons wählen Sie den EQ-Typ. Der LIBRARY-Button ist in Version 1.0 von Studio Manager for DM2000 noch nicht belegt.

### ⑤ DELAY/PHASE-Sektion

Hier befinden sich die Bedienelemente für die Delay-Funktion des aktuell gewählten Eingangskanals. Hier können folgende Dinge eingestellt werden: Verzögerungszeit (Delay Time), Feedback Gain und Feedback Mix des verzögerten Signals. Mit dem ON-Button kann die Kanalverzögerung ein-/ausgeschaltet werden. Bei Bedarf lässt sich die Phase des Eingangskanals mit dem PHASE-Button drehen.

### ⑥ Routing/Pan/Level-Sektion

Diese Sektion enthält die Bedienelemente für das Routing, die Stereoposition (Pan), den Pegel und noch weitere Parameter des aktuellen Eingangskanals. Mit den ROUTING-Buttons (1–8) kann man den Kanal auf den/die gewünschten Bus(se) routen. Mit dem STEREO-Button routen Sie den Kanal auf den Stereo-Bus. Mit dem DIRECT-Button kann die Direktausgabe des Eingangskanals aktiviert oder ausgeschaltet werden. Über den Parameter darunter wählen Sie den dafür verwendeten Ausgang. Mit dem F.PAN-Button kann die „Follow Pan“-Funktion der Busse ein/ausgeschaltet werden und mit dem PAN-Regler stellt man die Stereoposition des Kanals im Stereo-Bus oder den Bussen ein. Mit dem SOLO-Button kann der aktuell gewählte Kanal solo geschaltet werden. Der ON-Button dient zum Ein-/Ausschalten des Kanals, und mit dem Fader stellt man den Kanalpegel ein. Der AUTO-Button ist in Version 1.0 von Studio Manager for DM2000 noch nicht belegt.

### ⑦ AUX SEND-Sektion

Diese Sektion enthält die Bedienelemente für die AUX-Hinwegsignale des aktuell gewählten Eingangskanals. Eventuell angezeigte Herzen bedeuten, dass die betreffenden AUX-Wege gepaart sind. Hier können folgende Dinge eingestellt werden: Hinwegpegel des Eingangskanal für die betreffenden AUX-Wege und An/Aus-Status der Verbindung. Dieser Status kann durch Anklicken des Reglersymbols geändert werden. Mit dem Button unter einem AUX-Regler bestimmen Sie, ob das Hinwegsignal vor oder hinter dem Fader abgegriffen wird. 

### ⑧ COMPRESSOR-Sektion

Diese Sektion enthält die Bedienelemente sowie eine Grafik des Kompressors für den aktuellen Eingangskanal. Hier können folgende Dinge eingestellt werden: Threshold, Ratio, Attack und Release, Output Gain und Knee. Das sich daraus ergebende Verhalten wird von der Kurve grafisch dargestellt. Das GR-Meter zeigt die Pegelreduzierung des Kompressors an, während das OUT-Meter den Ausgangspegel anzeigt. Mit dem ON-Button kann der Kompressor ein-/ausgeschaltet werden. Mit dem LINK-Button lässt sich das Kompressor-Verhalten des aktuellen Kanals mit jenem des benachbarten Kanals verkoppeln. Ob es sich

dabei um eine vertikale oder horizontale Verknüpfung handelt, muss über den Paarungsmodus des DM2000 eingestellt werden. Wenn der Kanal Teil eines Paares ist, kann der LINK-Button nicht deaktiviert werden. Mit dem POSITION-Parameter bestimmen Sie, an welcher Stelle sich der Kompressor im Signalweg des aktuell gewählten Kanals befindet. Mit ORDER bestimmen Sie, ob die Insert-Schleife vor oder hinter dem Kompressor liegt. Der LIBRARY-Button ist in Version 1.0 von Studio Manager for DM2000 noch nicht belegt.

⑨ **INSERT-Sektion**

Diese Sektion enthält die Insert-Parameter des aktuell gewählten Eingangskanals. Mit dem INSERT-Button kann die Insert-Schleife ein-/ausgeschaltet werden. Mit dem OUT- und IN-Parameter wählen Sie den Hin- und Rückweg der Schleife. Mit dem POSITION-Parameter definieren Sie den Signelpunkt der Schleife.

⑩ **FADER GROUP/MUTE GROUP-Sektion**

Hier befinden sich die Buttons, mit denen man den Eingangskanal einer Fader- und/oder Mute-Gruppe zuordnet. Klicken Sie auf das Herzsymbol, wenn Sie den Kanal mit dem benachbarten Kanal paaren möchten.



## Busse

Nachstehend sehen Sie das „Selected Channel“-Fenster der Busse.



① **CHANNEL SELECT-Sektion**

Den benötigten Kanal kann man wählen, indem man auf die „Channel ID“ klickt und in der Übersicht den Kanal selektiert; Sie können jedoch auch auf den CHANNEL SELECT ◀ oder ▶ Button klicken. Außerdem wird hier der Vollname des Kanals angezeigt und kann auch editiert werden. Um den Namen zu ändern, müssen Sie darauf klicken und über die Tastatur die Zeichen eingeben. Der LIBRARY-Button ist in Version 1.0 von Studio Manager for DM2000 noch nicht belegt.

② **EQUALIZER-Sektion**

Diese Sektion enthält die Bedienelemente sowie eine Grafik für den parametrischen 4-Band-EQ des gewählten Busses. Siehe die Equalizer-Sektion der Eingangskanäle auf Seite 23.

- ③ **DELAY-Sektion**  
Diese Sektion enthält die Bedienelemente für die Delay-Funktion des aktuell gewählten Busses. Mit dem Regler kann die Verzögerungszeit eingestellt werden. Mit dem ON-Button schalten Sie die Delay-Funktion ein oder aus.
- ④ **Bus Routing/Pan/Level-Sektion**  
Diese Sektion enthält die Bedienelemente für das Routing, die Stereoposition (Pan) und den Pegel des aktuell gewählten Busses. Mit dem TO STEREO-Button kann der Bus auf den Stereo-Bus geroutet bzw. wieder abgekoppelt werden. Hier können ferner folgende Dinge eingestellt werden: Pegel des Bus-Signals und Stereoposition für den Stereo-Bus. Mit dem SOLO-Button kann der Bus solo geschaltet werden. Mit dem ON-Button können Sie den Bus ein-/ausschalten und mit dem Fader seinen Pegel einstellen. Der AUTO-Button ist in Version 1.0 von Studio Manager for DM2000 noch nicht belegt.
- ⑤ **COMPRESSOR-Sektion**  
Diese Sektion enthält die Bedienelemente sowie eine Grafik für den Kompressor des aktuell gewählten Busses. Siehe die Kompressor-Sektion der Eingangskanäle auf Seite 23.
- ⑥ **INSERT-Sektion**  
Diese Sektion enthält die Insert-Parameter des aktuell gewählten Busses. Mit dem INSERT-Button kann die Insert-Schleife ein-/ausgeschaltet werden. Mit dem OUT- und IN-Parameter wählen Sie den Hin- und Rückweg der Schleife. Mit dem POSITION-Parameter definieren Sie den Signalpunkt der Schleife.
- ⑦ **FADER GROUP/MUTE GROUP-Sektion**  
Hier befinden sich die Buttons, mit denen man den aktuellen Bus einer Fader- und/oder Mute-Gruppe zuordnen kann. Klicken Sie auf das Herzsymbol, um ihn mit dem benachbarten Bus zu paaren.

## AUX-Wege

Nachstehend sehen Sie das „Selected Channel“-Fenster der AUX-Wege.



- 
- ① **CHANNEL SELECT-Sektion**

Den benötigten Kanal kann man wählen, indem man auf die „Channel ID“ klickt und ihn in der dann erscheinenden Übersicht selektiert; Sie können jedoch auch auf den CHANNEL SELECT ◀ oder ▶ Button klicken. Außerdem wird hier der Vollname des AUX-Weges angezeigt und kann auch editiert werden. Um den Namen zu ändern, müssen Sie darauf klicken und über die Tastatur die Zeichen eingeben. Der LIBRARY-Button ist in Version 1.0 von Studio Manager for DM2000 noch nicht belegt.
  - ② **EQUALIZER-Sektion**

Diese Sektion enthält die Bedienelemente sowie eine Grafik für den parametrischen 4-Band-EQ des aktuell gewählten AUX-Weges. Siehe die Equalizer-Sektion der Eingangskanäle auf Seite 23.
  - ③ **DELAY-Sektion**

Diese Sektion enthält die Bedienelemente für die Delay-Funktion des aktuell gewählten AUX-Weges. Mit dem Regler kann die Verzögerungszeit eingestellt werden. Mit dem ON-Button schalten Sie die Delay-Funktion ein oder aus.
  - ④ **AUX Level-Sektion**

Diese Sektion enthält einen ON- und SOLO-Button sowie einen Fader für den aktuell gewählten AUX-Weg. Der AUTO-Button ist in Version 1.0 von Studio Manager for DM2000 noch nicht belegt.
  - ⑤ **COMPRESSOR-Sektion**

Diese Sektion enthält die Bedienelemente sowie eine Grafik für den Kompressor des aktuell gewählten AUX-Weges. Siehe die Kompressor-Sektion der Eingangskanäle auf Seite 23.
  - ⑥ **INSERT-Sektion**

Diese Sektion enthält die Insert-Parameter des aktuell gewählten AUX-Weges. Mit dem INSERT-Button kann die Insert-Schleife ein-/ausgeschaltet werden. Mit dem OUT- und IN-Parameter wählen Sie den Hin- und Rückweg der Schleife. Mit dem POSITION-Parameter definieren Sie den Signalpunkt der Schleife.
  - ⑦ **FADER GROUP/MUTE GROUP-Sektion**

Hier befinden sich die Buttons, mit denen man den AUX-Weg einer Fader- und/oder Mute-Gruppe zuordnen kann. Klicken Sie auf das Herzsymbol, um ihn mit dem benachbarten AUX-Weg zu paaren.

## Stereo Out

Nachstehend sehen Sie das „Selected Channel“-Fenster des Stereo-Busses. Nach Anwahl einer „Remote“-Ebene kann dieses Fenster nicht mehr über das „Windows“-Menü aufgerufen werden.



- ① **CHANNEL SELECT-Sektion**  
Den benötigten Kanal kann man wählen, indem man auf die „Channel ID“ klickt und ihn in der dann erscheinenden Übersicht selektiert; Sie können jedoch auch auf den CHANNEL SELECT ◀ oder ▶ Button klicken. Außerdem wird hier der Vollname des Kanals angezeigt und kann auch editiert werden. Um den Namen zu ändern, müssen Sie darauf klicken und über die Tastatur die Zeichen eingeben. Der LIBRARY-Button ist in Version 1.0 von Studio Manager for DM2000.
- ② **EQUALIZER-Sektion**  
Diese Sektion enthält die Bedienelemente sowie eine Grafik für den parametrischen 4-Band-EQ des Stereo-Busses. Siehe die Equalizer-Sektion der Eingangskanäle auf Seite 23.
- ③ **DELAY-Sektion**  
Diese Sektion enthält die Bedienelemente für die Delay-Funktion des Stereo-Busses. Mit dem Regler kann die Verzögerungszeit eingestellt werden. Mit dem ON-Button schalten Sie die Delay-Funktion ein oder aus.
- ④ **Stereo Pan/Level-Sektion**  
Diese Sektion enthält den Balance-Regler des Stereo-Busses. Mit dem ON-Button können Sie den Stereo-Bus ein-/ausschalten und mit dem Fader seinen Pegel einstellen. Der AUTO-Button ist in Version 1.0 von Studio Manager for DM2000 noch nicht belegt.
- ⑤ **COMPRESSOR-Sektion**  
Diese Sektion enthält die Bedienelemente sowie eine Grafik für den Kompressor des Stereo-Busses. Mit Ausnahme des fehlenden LINK-Buttons ist diese Sektion mit jener der Eingangskanäle identisch. Siehe also Seite 23.

### ⑥ INSERT-Sektion

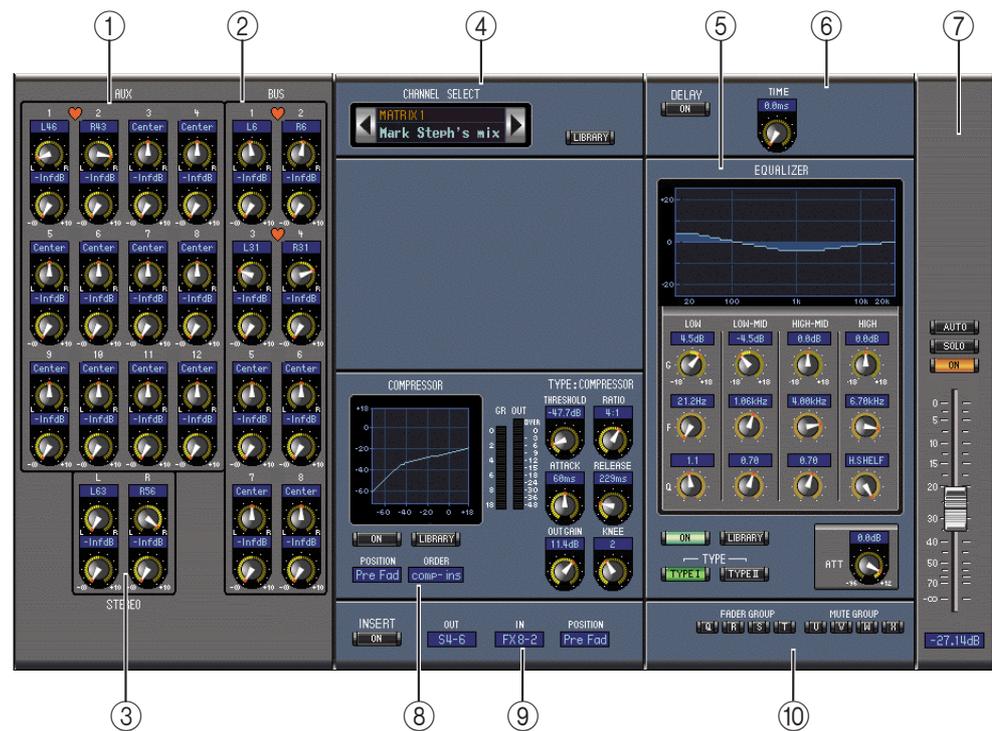
Diese Sektion enthält die Insert-Parameter des Stereo-Busses. Mit dem INSERT-Button kann die Insert-Schleife ein-/ausgeschaltet werden. Mit dem OUT- und IN-Parameter wählen Sie den Hin- und Rückweg der Schleife. Mit dem POSITION-Parameter definieren Sie den Signalpunkt der Schleife.

### ⑦ FADER GROUP/MUTE GROUP-Sektion

Hier befinden sich die Buttons, mit denen man den Stereo-Bus einer Fader- und/oder Mute-Gruppe zuordnen kann.

## Matrix Sends

Nachstehend sehen Sie das „Selected Channel“-Fenster der Matrix-Wege.



### ① AUX-Sektion

Diese Sektion enthält die Bedienelemente zum Anlegen der AUX-Wege an den aktuell gewählten Matrix-Weg. Hier können die Stereoposition und der Pegel der an diesen Matrix-Weg angelegten AUX-Wege (Summen) eingestellt werden. Gepaarte AUX-Wege sind an einem Herzsymbol erkennlich.

### ② BUS-Sektion

Diese Sektion enthält die Bedienelemente zum Anlegen der Busse an den aktuell gewählten Matrix-Weg. Hier können die Stereoposition und der Pegel der an diesen Matrix-Weg angelegten Busse (Summen) eingestellt werden. Gepaarte Busse sind an einem Herzsymbol erkennlich.

### ③ STEREO-Sektion

Diese Sektion enthält die Bedienelemente zum Anlegen des Stereo-Busses an den aktuell gewählten Matrix-Weg. Hier können folgende Dinge eingestellt werden: Stereoposition und Pegel des Stereo-Busses.

### ④ CHANNEL SELECT-Sektion

Den benötigten Kanal kann man wählen, indem man auf die „Channel ID“ klickt und ihn in der dann erscheinenden Übersicht selektiert; Sie können jedoch auch auf den CHANNEL SELECT ◀ oder ▶ Button klicken. Außerdem wird hier der Vollname des Kanals angezeigt und kann auch editiert werden. Um den Namen zu ändern, müssen Sie darauf kli-

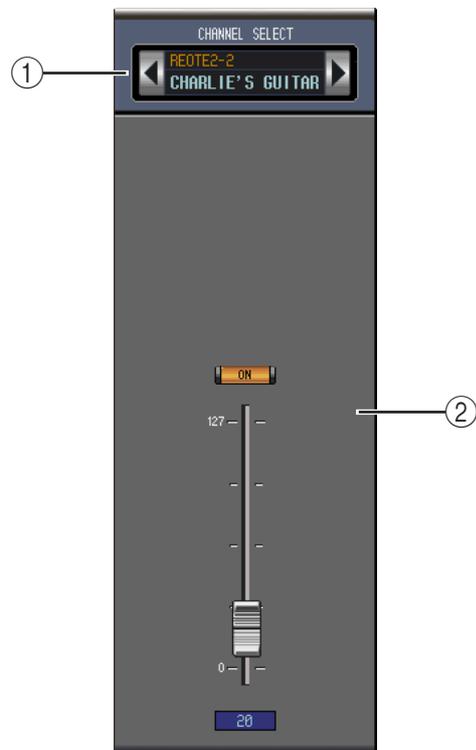
cken und über die Tastatur die Zeichen eingeben. Der LIBRARY-Button ist in Version 1.0 von Studio Manager for DM2000 noch nicht belegt.

- ⑤ **EQUALIZER-Sektion**  
Diese Sektion enthält die Bedienelemente sowie eine Grafik für den parametrischen 4-Band-EQ des aktuell gewählten Matrix-Weges. Siehe die Equalizer-Sektion der Eingangskanäle auf Seite 23.
- ⑥ **DELAY-Sektion**  
Diese Sektion enthält die Bedienelemente für die Delay-Funktion des aktuell gewählten Matrix-Weges. Mit dem Regler kann die Verzögerungszeit eingestellt werden. Mit dem ON-Button schalten Sie die Delay-Funktion ein oder aus.
- ⑦ **Matrix Level-Sektion**  
Diese Sektion enthält einen ON- und SOLO-Button sowie den Fader des aktuell gewählten Matrix-Weges. Der AUTO-Button ist in Version 1.0 von Studio Manager for DM2000 noch nicht belegt.
- ⑧ **COMPRESSOR-Sektion**  
Diese Sektion enthält die Bedienelemente sowie eine Grafik für den Kompressor des aktuell gewählten Matrix-Weges. Mit Ausnahme des fehlenden LINK-Buttons ist diese Sektion mit jener der Eingangskanäle identisch. Siehe also Seite 23.
- ⑨ **INSERT-Sektion**  
Diese Sektion enthält die Insert-Parameter des gewählten Matrix-Weges. Mit dem INSERT-Button kann die Insert-Schleife ein-/ausgeschaltet werden. Mit dem OUT- und IN-Parameter wählen Sie den Hin- und Rückweg der Schleife. Mit dem POSITION-Parameter definieren Sie den Signalpunkt der Schleife.
- ⑩ **Fader Group/Mute Group-Sektion**  
Hier befinden sich die Buttons, mit denen man den Matrix-Weg einer Fader- und/oder Mute-Gruppe zuordnen kann.

## 'Remote'-Kanäle

Rechts sehen Sie das „Selected Channel“-Fenster für „Remote“-Kanäle.

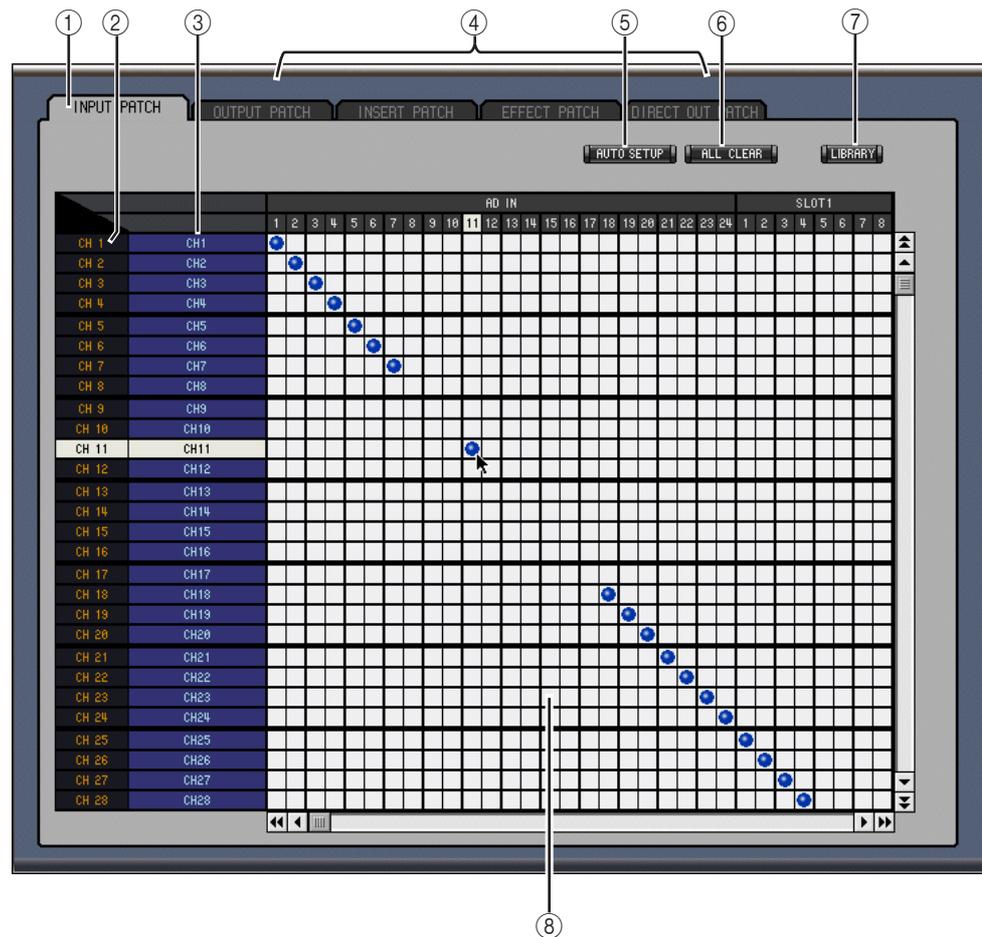
- ① **CHANNEL SELECT-Sektion**  
Den benötigten Kanal kann man wählen, indem man auf die „Channel ID“ klickt und ihn in der dann erscheinenden Übersicht selektiert; Sie können jedoch auch auf den CHANNEL SELECT ◀ oder ▶ Button klicken. Außerdem wird hier der Vollname des Kanals angezeigt und kann auch editiert werden. Um den Namen zu ändern, müssen Sie darauf klicken und über die Tastatur die Zeichen eingeben.
- ② **Remote Level-Sektion**  
Diese Sektion enthält den ON-Button und Fader des momentan gewählten „Remote“-Kanals.



# 4 'Patch Editor'-Fenster

Um das „Patch Editor“-Fenster zu öffnen, müssen Sie im „Windows“-Menü „Patch Editor“ wählen. Dieses Fenster enthält fünf Seiten, auf denen man die Eingänge, Ausgänge, Insert-Wege, Direktausgänge und Effekt routen/definieren kann. Rufen Sie die benötigte Seite auf, indem Sie auf das entsprechende Register klicken.

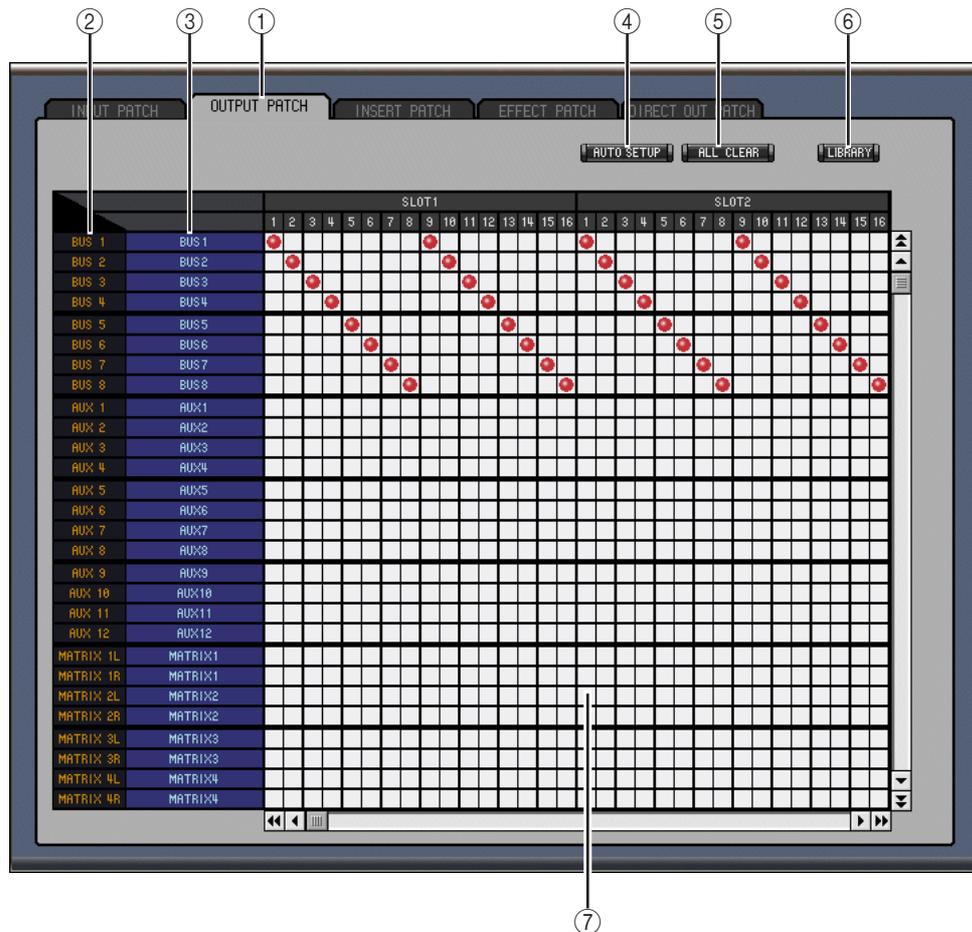
## 'Input Patch'-Seite



- ① **'Input Patch'-Register**  
Hiermit rufen Sie die „Input Patch“-Seite auf.
- ② **Channel IDs**  
Hier werden die „Adressen“ (Channel IDs) der Kanäle angezeigt.
- ③ **Vollnamen der Kanäle**  
In dieser Spalte werden die Vollnamen der Kanäle angezeigt und können auch editiert werden. Um den Namen zu ändern, müssen Sie darauf klicken und über die Tastatur die Zeichen eingeben.
- ④ **Seitenregister**  
Über diese Register können die übrigen Seiten des „Patch Editor“-Fensters gewählt werden.
- ⑤ **AUTO SETUP-Button**  
Mit diesem Button können Sie die Zuordnungsvorgaben für die Eingänge zu den Eingangskanälen (gemäß den Einstellungen bei Anlegen einer neuen Session) aufrufen.

- ⑥ **ALL CLEAR-Button**  
Mit diesem Button heben Sie alle Routings der aktuellen Seite auf.
- ⑦ **LIBRARY-Button**  
Dieser Button ist in Version 1.0 von Studio Manager for DM2000 noch nicht belegt.
- ⑧ **Routing-Matrix**  
Über diese Matrix können die Eingänge an die gewünschten Eingangskanäle angelegt werden. Um eine Verbindung herzustellen, müssen Sie auf das Kästchen klicken, an dem Eingang und Eingangskanal einander kreuzen. An der betreffenden Stelle erscheint dann ein blauer Punkt.

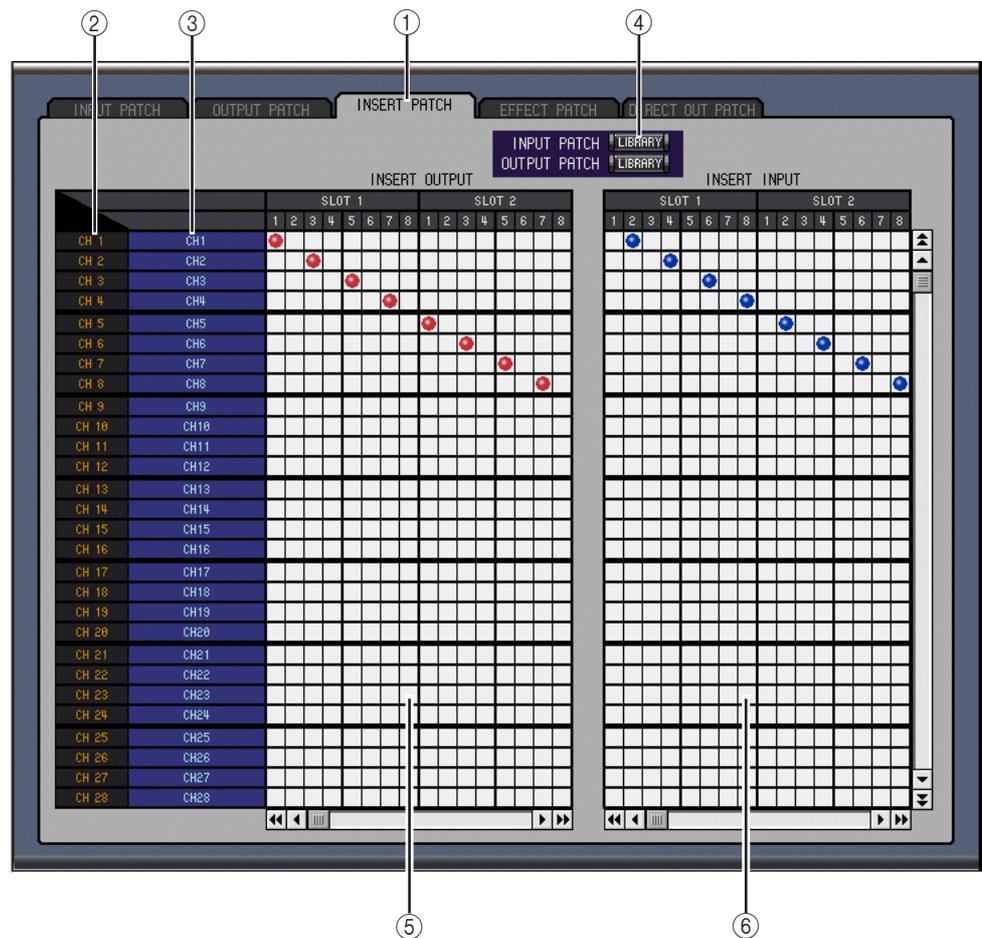
### 'Output Patch'-Seite



- ① **'Output Patch'-Register**  
Hiermit rufen Sie die „Output Patch“-Seite auf.
- ② **Channel IDs**  
Hier werden die „Adressen“ (Channel IDs) der Kanäle angezeigt.
- ③ **Vollnamen der Kanäle**  
In dieser Spalte werden die Vollnamen der Kanäle angezeigt und können auch editiert werden. Um den Namen zu ändern, müssen Sie darauf klicken und über die Tastatur die Zeichen eingeben.
- ④ **AUTO SETUP-Button**  
Mit diesem Button können Sie die Zuordnungsvorgaben für die Ausgangskanäle zu den Ausgängen (gemäß den Einstellungen bei Anlegen einer neuen Session) aufrufen.

- ⑤ **ALL CLEAR-Button**  
Mit diesem Button heben Sie alle Routings der aktuellen Seite auf.
- ⑥ **LIBRARY-Button**  
Dieser Button ist in Version 1.0 von Studio Manager for DM2000 noch nicht belegt.
- ⑦ **Routing-Matrix**  
Über diese Matrix können die Ausgangskanäle an die gewünschten Ausgänge angelegt werden. Um eine Verbindung herzustellen, müssen Sie auf das Kästchen klicken, an dem Ausgangskanal und Ausgang einander kreuzen. An der betreffenden Stelle erscheint dann ein roter Punkt.

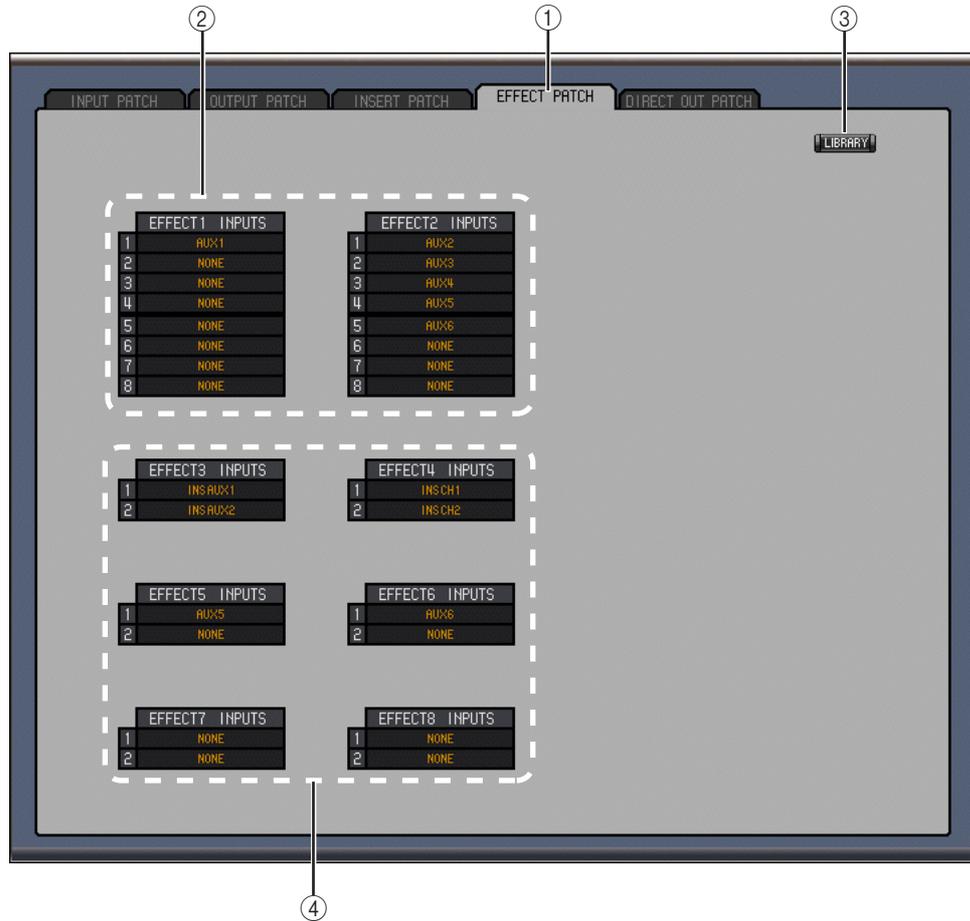
## 'Insert Patch'-Seite



- ① **'Insert Patch'-Register**  
Hiermit rufen Sie die „Insert Patch“-Seite auf.
- ② **Channel IDs**  
Hier werden die „Adressen“ (Channel IDs) der Kanäle angezeigt.
- ③ **Vollnamen der Kanäle**  
In dieser Spalte werden die Vollnamen der Kanäle angezeigt und können auch editiert werden. Um den Namen zu ändern, müssen Sie darauf klicken und über die Tastatur die Zeichen eingeben.
- ④ **LIBRARY-Buttons**  
Diese Buttons sind in Version 1.0 von Studio Manager for DM2000 noch nicht belegt.

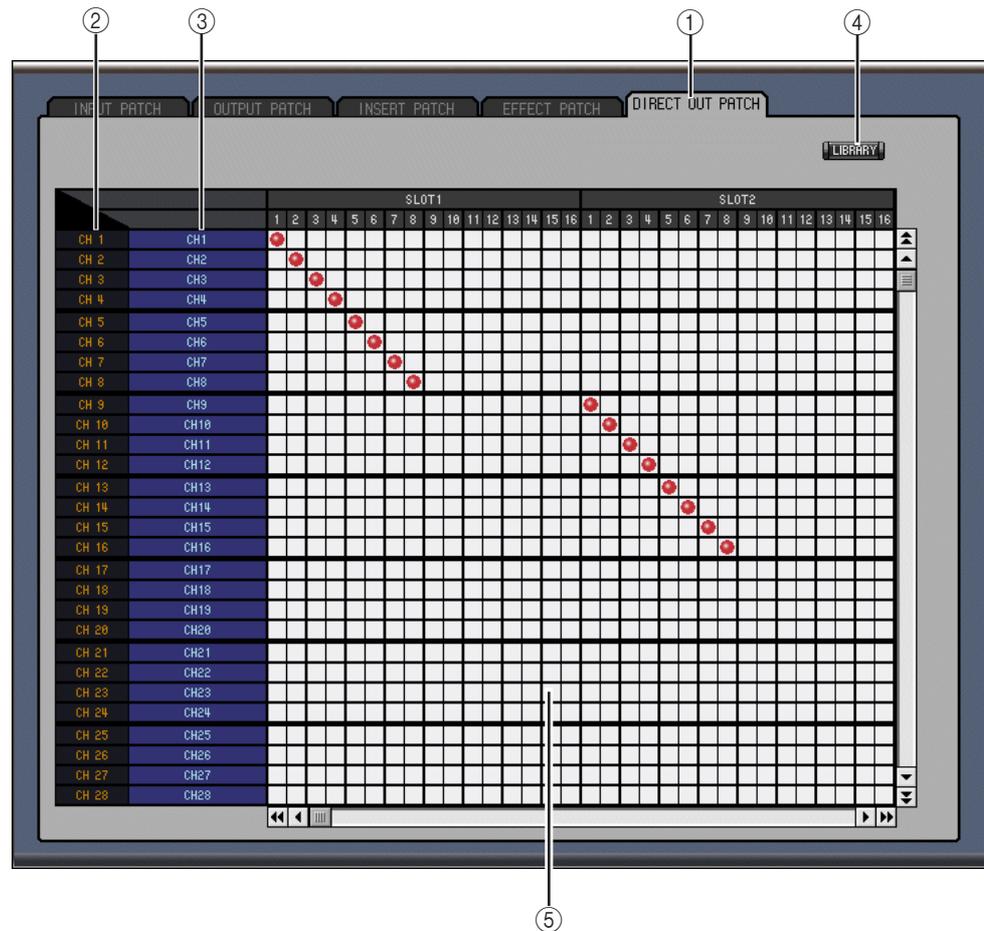
- ⑤ **Insert Out-Matrix**  
Über diese Matrix können Sie die Insert-Hinwege (OUT) der Eingangskanäle, Busse, AUX- und Matrix-Wege sowie des Stereo-Busses auf die gewünschten Ausgänge routen.
- ⑥ **Insert In-Matrix**  
Über diese Matrix können Sie die gewünschten Eingänge auf die Insert-Rückwege (IN) der Eingangskanäle, Busse, AUX- und Matrix-Wege sowie des Stereo-Busses routen.

### 'Effect Patch'-Seite



- ① **'Effects Patch'-Register**  
Hiermit rufen Sie die „Effect Patch“-Seite auf.
- ② **Eingänge der Effektprozessoren 1 und 2**  
Mit diesen Parametern wählen Sie die Signalquellen für die Effektprozessoren 1 und 2.
- ③ **LIBRARY-Button**  
Dieser Button ist in Version 1.0 von Studio Manager for DM2000 noch nicht belegt.
- ④ **Eingänge der Effektprozessoren 3–8**  
Mit diesen Parametern wählen Sie die Signalquellen für die Effektprozessoren 3–8.

## ‘Direct Out Patch’-Seite



- ① **‘Direct Out Patch’-Register**  
Hiermit rufen Sie die „Direct Out Patch“-Seite auf.
- ② **Channel IDs**  
Hier werden die „Adressen“ (Channel IDs) der Kanäle angezeigt.
- ③ **Vollnamen der Kanäle**  
In dieser Spalte werden die Vollnamen der Kanäle angezeigt und können auch editiert werden. Um den Namen zu ändern, müssen Sie darauf klicken und über die Tastatur die Zeichen eingeben.
- ④ **LIBRARY-Button**  
Dieser Button ist in Version 1.0 von Studio Manager for DM2000 noch nicht belegt.
- ⑤ **Direct Out-Matrix**  
Hiermit routen Sie die Direct Out-Signale auf die gewünschten Ausgänge.

## 5 'Surround Editor'-Fenster

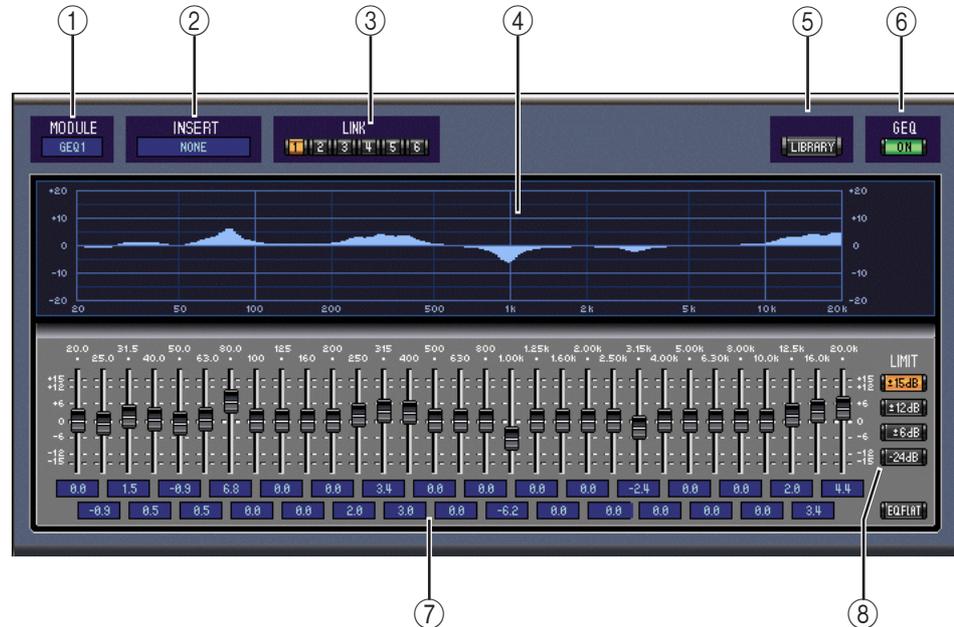
Um das „Surround Editor“-Fenster zu öffnen, müssen Sie im „Windows“-Menü „Surround Editor“ wählen. Hier werden die Surround-Bedienelemente des aktuell gewählten Eingangskanals angezeigt.



- ① **Channel Select-Sektion**  
Hier werden die „Adresse“ (Channel ID) und der Vollname des aktuell gewählten Eingangskanals angezeigt. Die Funktionen sind mit jenen des „Selected Channel“-Fensters identisch. Siehe Seite 22.
- ② **Pan-Grafik**  
Hier befindet sich ein Schema der benötigten Boxenkonfiguration.
- ③ **Surround-Positionsangabe**  
Dieser Punkt ist ein Bedienelement: Ziehen Sie ihn zur gewünschten Stelle, um das Signal dort anzuordnen.
- ④ **SURROUND MODE**  
Hier wird der aktuelle Surround-Modus angezeigt: „STEREO“, „3-1“ oder „5.1“. Die Modi „3-1“ und „5.1“ müssen auf dem DM2000 gewählt werden.
- ⑤ **Surround-Position**  
Gibt die aktuelle Surround-Position als Links/Rechts/Vorne/Hinten-Koordinaten an. Dieser Wert entspricht der Position des grünen Punktes.
- ⑥ **DIV-Regler**  
Hiermit kann das Verhältnis des Front Center-Signalpegels für den Center-, Front Left- und Front Right-Kanal eingestellt werden.
- ⑦ **LFE-Regler**  
Mit diesem Regler kann der LFE-Pegel des aktuellen Eingangskanals eingestellt werden.

## 6 'GEQ Editor'-Fenster

Um das „GEQ Editor“-Fenster zu öffnen, müssen Sie im „Windows“-Menü „GEQ Editor“ wählen. Hier haben Sie Zugriff auf die Bedienelemente der Grafik-Equalizer.



- ① **MODULE-Parameter**  
Mit diesem Parameter wählen Sie den benötigten GEQ.
- ② **INSERT-Parameter**  
Mit diesem Parameter ordnen Sie dem GEQ einen Insert-Signalpunkt zu.
- ③ **LINK-Buttons**  
Über diese Buttons können die Bedienelemente mehrerer GEQs miteinander verkoppelt werden. Dabei werden dann die Einstellungen des aktuell gewählten GEQs zu den übrigen kopiert.
- ④ **GEQ-Grafik**
- ⑤ **LIBRARY-Button**  
Dieser Button ist in Version 1.0 von Studio Manager for DM2000 noch nicht belegt.
- ⑥ **GEQ ON-Button**  
Hiermit kann der GEQ aktiviert oder ausgeschaltet (umgangen) werden. Wenn der GEQ aktiv ist, wird der Button grün dargestellt.
- ⑦ **GEQ-Bedienelemente**  
Mit den Bedienelementen in diesem Feld können Sie den Pegel der einzelnen GEQ-Bänder anheben und absenken. Mit dem EQ FLAT-Button rechtsunten können Sie alle Reglersymbole wieder in die Nullposition (neutral) stellen.
- ⑧ **LIMIT-Buttons**  
Mit diesen Buttons kann der Einstellbereich der GEQ-Regler eingestellt werden.

## 7 'Timecode Counter'-Fenster

---

Um das „Timecode Counter“-Fenster zu öffnen, müssen Sie im „Windows“-Menü „Timecode Counter“ wählen. Hier wird der Zeitcode des DM2000 im selben Format angezeigt wie jenem, das Sie auf der „Automix Main“-Seite des DM2000 gewählt haben: Zeitanzeige (Stunden, Minuten, Sekunden, Frames) oder Taktanzeige (Takt, Schlag, Clock).



## 8 Kurzbefehle

Für die Arbeit mit Studio Manager stehen folgende Kurzbefehle zur Verfügung. Diese sind über die Computertastatur erreichbar.

Kurzbehehl		Funktion
Windows	Mac	
<b>„File“-Menü</b>		
Strg+N	Apfel-N	Anlegen einer neuen Session.
Strg+O	Apfel-O	Öffnen einer neuen Session.
Strg+S	Apfel-S	Sichern der momentan geöffneten Session. Wenn es sich um eine neue Session handelt, müssen Sie einen Namen eingeben.
<b>„Windows“-Menü</b>		
Strg+W	Apfel-W	Schließen des momentan gewählten Studio Manager-Fensters (nicht belegt für das „Console“-Fenster).
Strg+Alt+W	Apfel-Alt-W	Schließen aller Studio Manager-Fenster mit Ausnahme des „Console“-Fensters.
Strg+1	Apfel-1	Öffnen oder Schließen des „Selected Channel“-Fensters.
Strg+2	Apfel-2	Nicht belegt in Version 1.0 von Studio Manager.
Strg+3	Apfel-3	Öffnen oder Schließen des „Patch Editor“-Fensters.
Strg+4	Apfel-4	Öffnen oder Schließen des „Surround Editor“-Fensters.
Strg+5	Apfel-5	Öffnen oder Schließen des „Timecode Counter“-Fensters.
Strg+6	Apfel-6	Nicht belegt in Version 1.0 von Studio Manager.
Strg+7	Apfel-7	Öffnen oder Schließen des „GEQ Editor“-Fensters.

# Index

## A

- An/Aus
  - Bus, AUX, Matrix 20, 25
  - Eingangskanäle 23
  - Kanäle 17
  - Remote-Kanäle 21, 29
  - Stereo-Bus 18, 27
- Anschließen 12
- AUTO-Button 17
- AUX
  - Console-Fenster 20
  - Hinwegpegel 17, 23
  - Pre/Post 23
  - Selected Channel-Fenster 25

## B

- Beenden 13
- Bus
  - Console-Fenster 20
  - Routing 16, 23
  - Selected Channel-Fenster 24
  - To Stereo 16

## C

- Channel Select 22
- COMP-Button 16, 20
- Computer anschließen 12
- Console Device ID 13
- Console-Fenster 15

## D

- DELAY-Button 20
- Device ID 13
- DIRECT-Button 16
- DM2000 Port 12

## E

- Effekte (Routing) 33
- Eingangskanal
  - Console-Fenster 16
  - Selected Channel-Fenster 22
- Einschleifen 24
- EQ 16, 23
  - Button 16, 20
- Equalizer 23

## F

- Fader
  - Bus, AUX, Matrix 20
  - Eingangskanäle 17
  - Remote-Kanäle 21
  - Stereo 18
- Follow Pan 23

## G

- Gate 22, 23
- GATE-Button 16

- GEQ
  - Editor 36
  - Einschleifen 36
- Grafik-Equalizer 36

## H

- Herzsymbol 24

## I

- INSERT-Button 16, 20
- Installieren
  - Mac 8
  - Windows 3

## K

- Kanal
  - An/Aus 17
  - Anwahl 17, 22
  - Meter 17
  - Solo 17
  - Vollname 22, 30
- Klangregelung. Siehe EQ
- Kompressor 16, 23
- Kurzbefehle 38
- Kurzname 17

## L

- LAYER-Buttons 18
- LFE-Regler 17
- LIBRARY-Button 22
- LINK-Button 23

## M

- Mac 8
- Master-Sektion 18
  - Online/Offline 18
- Matrix-Wege
  - Console-Fenster 20
  - Selected Channel-Fenster 28
- Meter
  - 3-1 & 5.1 (Surround) 19
  - Kanalpegel 17
  - Stereo 18

## N

- Name 17, 22, 30

## O

- OMS, Installation 8
  - Einrichten 11
- ON-Button. Siehe An/Aus
- Online & Offline 14, 18

## P

- Paaren 24
- PAN CONTROL 18
- Patch
  - Direct Out 16, 23
  - Editor 30
  - Effekte 33
  - Eingang 16, 23
  - Insert 24

- PHASE 16
- Port 12

## R

- Remote-Kanäle
  - Console-Fenster 21
  - Selected Channel-Fenster 29
- Routing. Siehe Patch 16
- ROUTING-Buttons. Siehe Bus, Routing

## S

- Schleife 24
- SELECT-Button
  - AUX, Bus, Matrix 20
  - Eingangskanäle 17
  - Remote-Kanäle 21
  - Stereo-Bus 18
- Selected Channel 22
- Session 14, 38
  - Anlegen, Öffnen, Sichern 38
- Setup, System 13
- Shortcuts 38
- Sichern 38
- SOLO-Button
  - Bus, AUX, Matrix 20, 25–29
  - Eingangskanäle 17, 23
- Speichern 38
- Stereo
  - Console-Fenster 18
  - Selected Channel-Fenster 27
- STEREO-Button 16
- Surround
  - Editor 35
  - Modus 18
  - Pan 17, 35
- Synchronization 14
- System
  - Anforderungen 2
  - Setup 13

## T

- Timecode Counter 37

## U

- USB MIDI-Treiber
  - Mac 9
  - Windows 4

## V

- Vollname 22, 30

## W

- Windows 3

## Y

- Yamaha Website i

## Z

- Zählwerk 37

---

# SOFTWARE-LIZENZVEREINBARUNG

---

Die folgende Vereinbarung ist eine rechtsgültige Vereinbarung zwischen Ihnen, dem Endanwender, und der Yamaha Corporation ("Yamaha"). Yamaha erteilt dem ursprünglichen Käufer für das beiliegende Yamaha-Softwareprogramm ausschließlich zu den hier ausgeführten Bedingungen eine Lizenz zur Verwendung. Bitte lesen Sie diese Lizenzvereinbarung sorgfältig. Durch das Öffnen dieser Packung bringen Sie zum Ausdruck, daß Sie alle darin enthaltenen Bedingungen akzeptieren. Wenn Sie nicht mit den Bedingungen einverstanden sind, können Sie die Packung ungeöffnet an Yamaha zurückgeben; der Kaufpreis wird in voller Höhe zurückerstattet.

## 1 ERETLUNG VON LIZENZ UND COPYRIGHT

Yamaha erteilt Ihnen, dem ursprünglichen Käufer, das Recht, ein Exemplar des beiliegenden Softwareprogramms und der darin enthaltenen Daten ("SOFTWARE") als Einzelperson auf jeweils einem Computer zu verwenden. Sie dürfen sie nicht auf mehr als einem Computer bzw. einer Computerstation verwenden. Die SOFTWARE bleibt im Besitz von Yamaha und ist durch japanische Copyrightgesetze sowie alle anwendbaren internationalen Vertragsbestimmungen geschützt. Sie haben ein Anspruchsrecht auf das Eigentum an den Medien, denen die SOFTWARE beiliegt. Daher müssen Sie die SOFTWARE wie alle anderen durch Copyright geschützten Materialien behandeln.

## 2 EINSCHRÄNKUNGEN

Die SOFTWARE ist durch Copyright geschützt. Sie dürfen Sie weder analysieren noch durch anderweitige Methoden reproduzieren. Sie dürfen die SOFTWARE weder ganz noch teilweise reproduzieren, modifizieren, verändern, gegen Entgelt oder unentgeltlich verleihen, verkaufen oder vertreiben, und Sie dürfen auf der Grundlage der SOFTWARE keine Ableitungen erstellen. Sie dürfen die SOFTWARE nicht an andere Computer senden oder in Netzwerke einspeisen. Sie dürfen das Eigentum an der SOFTWARE und den schriftlichen Begleitmaterialien auf unbefristeter Basis unter den Voraussetzungen übertragen, daß Sie keine Kopien zurückbehalten und sich der Empfänger mit den Bedingungen der Lizenzvereinbarung einverstanden erklärt.

## 3 BEENDIGUNG

Die Lizenzbedingung des Softwareprogramms wird am Tag, an dem Sie die SOFTWARE erhalten, wirksam. Falls ein Copyrightgesetz oder eine Bestimmung der Lizenzbedingungen verletzt wird, wird automatisch und ohne Benachrichtigung durch Yamaha die Lizenzvereinbarung beendet. In diesem Fall müssen Sie die lizenzierte SOFTWARE und ihre Kopien unverzüglich vernichten.

## 4 PRODUKTGARANTIE

Yamaha garantiert dem ursprünglichen Käufer, daß, falls die SOFTWARE bei Verwendung unter normalen Bedingungen nicht die in der von Yamaha bereitgestellten Anleitung beschriebenen Funktionen erfüllt, die einzige Abhilfe darin bestehen wird, daß Yamaha auf Austauschbasis kostenlos jedes Medium ersetzen wird, das Material- oder Verarbeitungsfehler aufweist. Abgesehen von dem oben Ausgeführten wird die SOFTWARE "wie die Ware liegt und steht" geliefert, und es werden keine anderen ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien hinsichtlich dieser Software übernommen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf, die stillschweigenden Garantien für handelsübliche Qualität und Eignung für einen bestimmten Einsatzzweck.

## 5 BESCHRÄNKTE HAFTUNG

Ihre einzige Abhilfe und die gesamte Haftung Yamahas bestehen in dem oben Ausgeführten. Keinesfalls haftet Yamaha Ihnen oder einer anderen Person gegenüber für etwaige Schäden, einschließlich, aber nicht beschränkt auf, zufällige Schäden oder Folgeschäden, Kosten, Verdienstausfall, verlorene Ersparnisse oder andere Schadenersatzansprüche, die aus der Verwendung der SOFTWARE oder aus der Tatsache hervorgehen, daß diese SOFTWARE nicht verwendet werden konnte, selbst wenn Yamaha oder ein autorisierter Händler über die Möglichkeit derartiger Schadenersatzansprüche informiert wurde, oder für etwaige andere Ansprüche einer anderen Partei.

## 6 ALLGEMEINES

Diese Lizenzvereinbarung soll gemäß und in Übereinstimmung mit den japanischen Gesetzen ausgelegt werden.

